

Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXIII bei Rastatt

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 53.1 – Landesbetrieb Gewässer

3. Sitzung des Projektbegleitkreises

16.04.2024



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Begrüßung

Peter Schneider

Referat 53.1 – Landesbetrieb Gewässer

Regierungspräsidium Karlsruhe



Ziele und Ablauf der Sitzung

Karina Speil

Öffentlichkeitsbeteiligung

Regierungspräsidium Karlsruhe



Wer ist im PBK mit dabei?

Zusammensetzung des PBK basierend auf Umfeldanalyse:

- RP Karlsruhe
 - Ref. 53.1 / 53.2 Landesbetrieb Gewässer
 - Ref. 55 / 56 Naturschutz
 - Ref. 52 Höhere Wasserbehörde
 - Ref. 32 Landwirtschaft
- RP Freiburg
 - Höhere Forstbehörde
- LRA Rastatt
 - Umwelt
 - Naturschutz
 - Flurneuordnung
 - Forst
 - Landwirtschaft
 - Naturschutzbeauftragter
- Stadt Rastatt
 - Wasserwirtschaft
 - Stadt- und Grünplanung
 - Grundstückverkehr
 - Forst
 - Feuerwehr
- Steinmauern
- Iffezheim
- Baden-Baden
- Ortsverwaltungen
 - OV Plittersdorf
 - OV Wintersdorf
 - OV Ottersdorf
- Naturschutzverbände
 - LNV Arbeitskreis Rastatt
 - NaturFreunde Ortsgruppe Rastatt
 - BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein
 - Oberrheinische Waldfreunde
 - INI Iffezheim (Initiativgruppe Naturschutz)
- Landeswaldverband
- Fischergilde Plittersdorf
- Aueninstitut des KIT
- Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband
- Regionalverband Mittlerer Oberrhein
- PAMINA-Rheinpark
- Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
- Landesamt Geoinformation Landesentwicklung
- Hobbybauern Plittersdorf

Rolle und Arbeitsweise des Projektbegleitkreises

Rolle: Der Projektbegleitkreis (PBK) wirkt bei der Planung mit, sowie bei der Ausgestaltung der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Anregungen des PBK werden offen diskutiert, vom Vorhabenträger geprüft und beantwortet, die Entscheidung über die zur Genehmigung einzureichende Planung verbleibt aber letztendlich beim Vorhabenträger.

Besetzung: Die Besetzung des PBK erfolgt auf Grundlage der durchgeführten Umfeldanalyse. Die vom Vorhabenträger eingeladenen Institutionen entsenden eine/n Vertreter/in.

Sitzungsturnus: Der PBK tagt in der Projektlaufzeit voraussichtlich 3 - 4mal, jeweils halbtägig. Die Termine werden frühzeitig angekündigt.

Unterlagen: Zentrale Unterlagen zu den Sitzungen werden im Vorfeld versendet.

Kommunikation: Die Kommunikation zwischen den Terminen erfolgt per E-Mail / ggf. Telefon.

Pressearbeit: Das Regierungspräsidium wird in der Presse über die Arbeit des PBK berichten.

Dokumentation und Transparenz nach außen: Zu jeder Sitzung wird ein Protokoll erstellt. Dieses wird mit den Mitgliedern des PBK abgestimmt und danach im Internet veröffentlicht. Im Rahmen der Sitzungen werden Fotos gemacht, die für die Dokumentation im Internet genutzt werden können. Die Zustimmung der Teilnehmenden wird bei der ersten Sitzung eingeholt.

Virtuelle Sitzungen: Sitzungen können auch als Videokonferenz durchgeführt werden. Auf Aufzeichnungen wird verzichtet.



Beteiligungsfahrplan

Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXIII bei Rastatt, Stand April 2024

Veranstaltungen



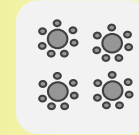
Gemeinderat



Techn. Ausschuss



+ Vorstellung in
Ortschaftsräten



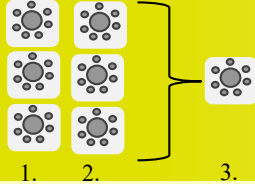
Infomarkt

Projektbegleitkreis

Arbeitsgruppen zur
Machbarkeitsstudie



Feb. 2021



Feb. 2023



April 24



Weitere Öffentlichkeits-
beteiligung nach Bedarf



Planungsschritte

Dammsanierung:

Grundlagen-
ermittlung

Vorplanung

Entwurfsplanung

Damm-
rückverlegung:

Machbarkeitsprüfung

Vorplanung

Entwurfsplanung

2020

2021

2022

2023

2024

...



Pressearbeit

Antrag auf
Planfeststellung



[Homepage zum Projekt](#)



Projekt-E-Mail: RHWD-XXIII@rpk.bwl.de



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Förmliches Planfeststellungsverfahren beim Landratsamt Rastatt:

Ablauf der heutigen Sitzung

- Begrüßung
- Ziele und Ablauf der Sitzung
- Information zum Stand des Projekts
- Dammsanierung auf der bestehenden Trasse: Aktuelle Planungsschritte
- Dammrückverlegung: Aktuelle Planungsschritte
 - Trasse / Zwangspunkte / Wegebeziehungen
 - Stand Aufbau Grundwassermodell
- [Pause]
- Hydraulik: Ergebnisse der 2D-Modellierung / Dauerstufenkarten
- Veränderung der Nutzungstypen im Rückverlegungsraum
- Ausblick:
 - Nächste Schritte im Planungsteam und im Projektbegleitkreis
 - Weitere Öffentlichkeitsarbeit zum Vorhaben
- Abschluss



Information zum Stand des Projekts

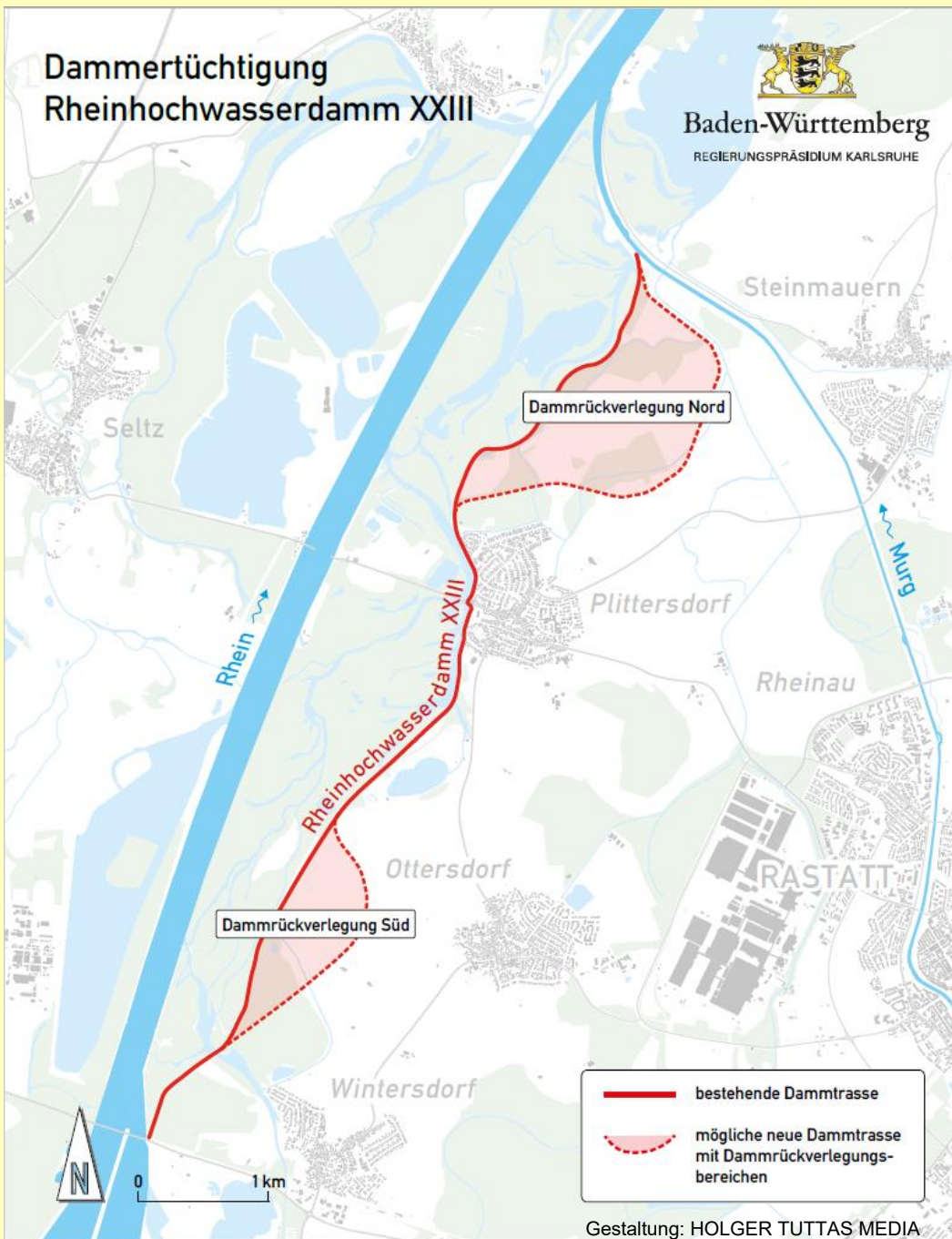
Christina Wessels

Referat 53.1 – Landesbetrieb Gewässer

Regierungspräsidium Karlsruhe



Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm XXIII



Gestaltung: HOLGER TUTTAS MEDIA

Paralleles Vorgehen:

- Entwurfsplanung DS auf bestehender Trasse (entlang Wintersdorf, Freizeitzentrum und Plittersdorf)
- Vorplanung DRV Süd und Nord



Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm XXIII

RHWD XXIII



Aktuelle Planungsschritte Dammsanierung auf der bestehenden Trasse

Dammrückverlegung Nord

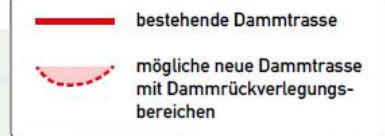
Alternatives Profil Ortslage Plittersdorf

Erkundung Bunkerstandorte in Plittersdorf

Wißbelt

Profil Golfclub/Freizeitzentrum

Dammrückverlegung Süd



Gestaltung: HOLGER TUTTAS MEDIA



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm XXIII

Aktuelle Planungsschritte Dammrückverlegung

Erkundungsbohrungen Winter
2022/2023

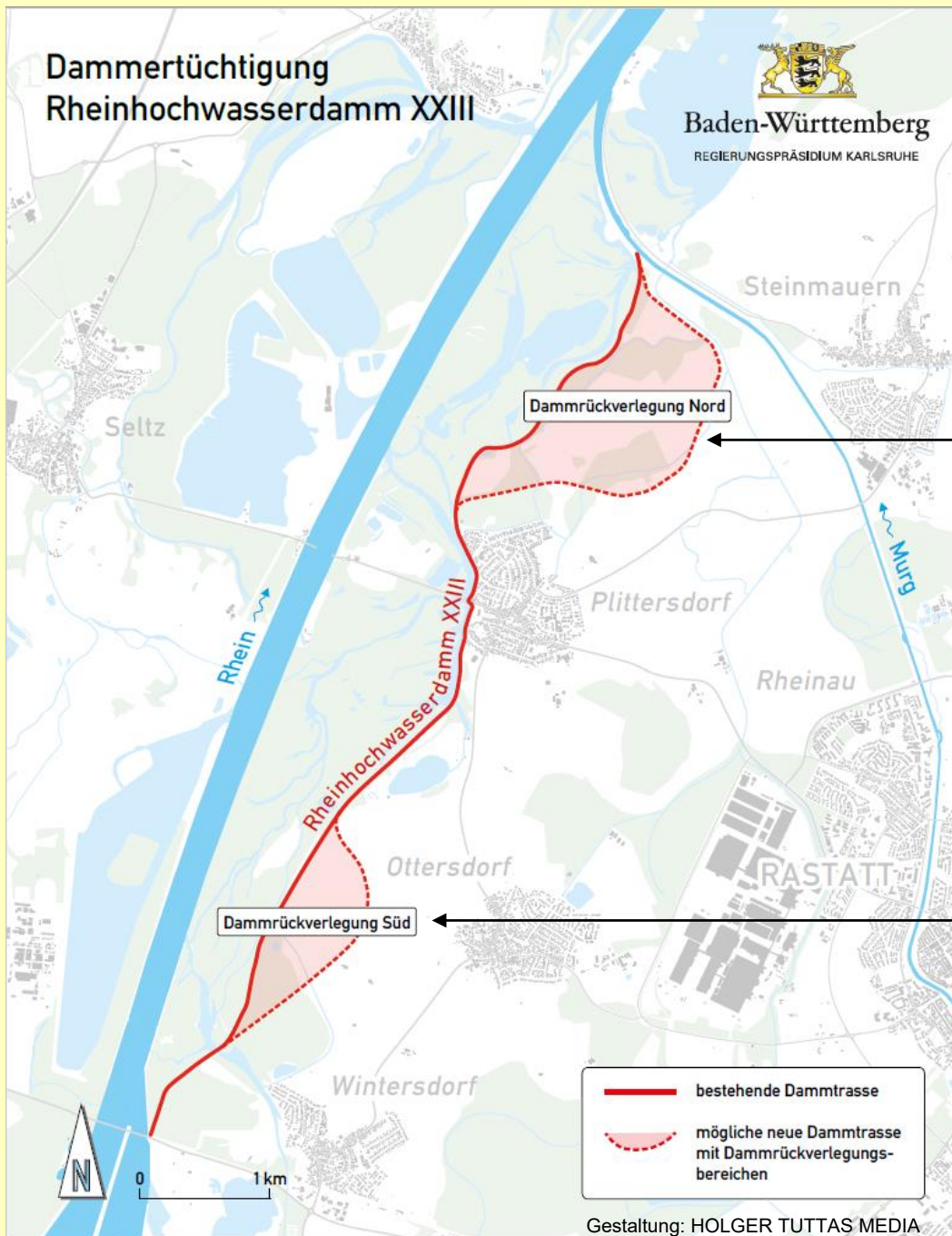
Einrichtung Grundwassermessstellen

Hydraulik

Aufbau Grundwassermodell

Wegebeziehungen

Trassenführung beim Tulladamm



Abstimmungsgespräche im Projekt

- Umweltministerium
- Stadt Rastatt:
 - Regelmäßiger Jour fixe Fachbereich Stadt- und Grünplanung
 - Forst
 - Wasserwirtschaft
- Landwirtschaft
- Höhere Naturschutzbehörde zur Schutzgebietszonierung
- Flurneuordnung
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
- Höhere Wasserbehörde
- Fischergilde Plittersdorf
- Golfclub und Freizeitzentrum Plittersdorf

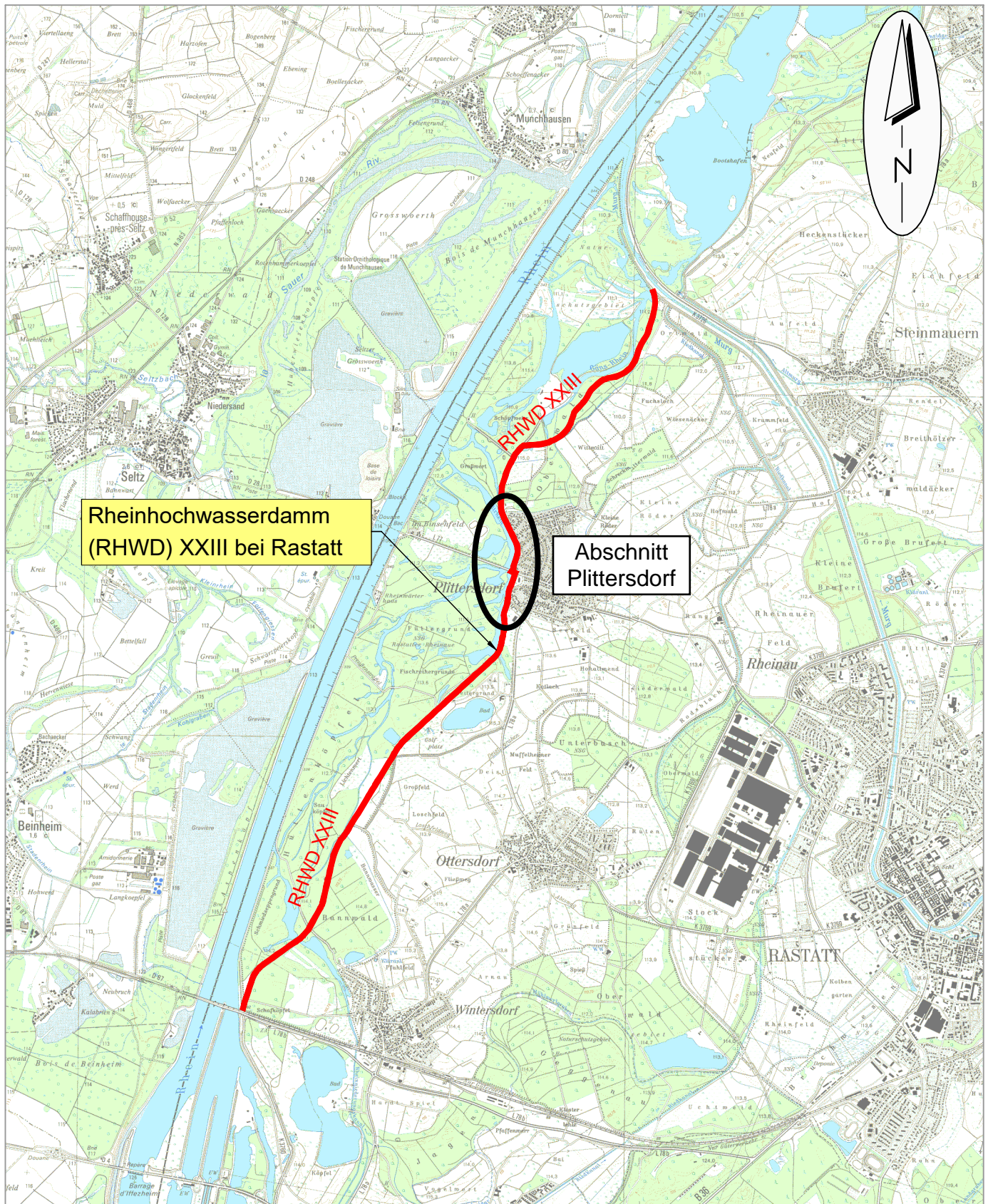


Dammsanierung auf der bestehenden Trasse: Aktuelle Planungsschritte

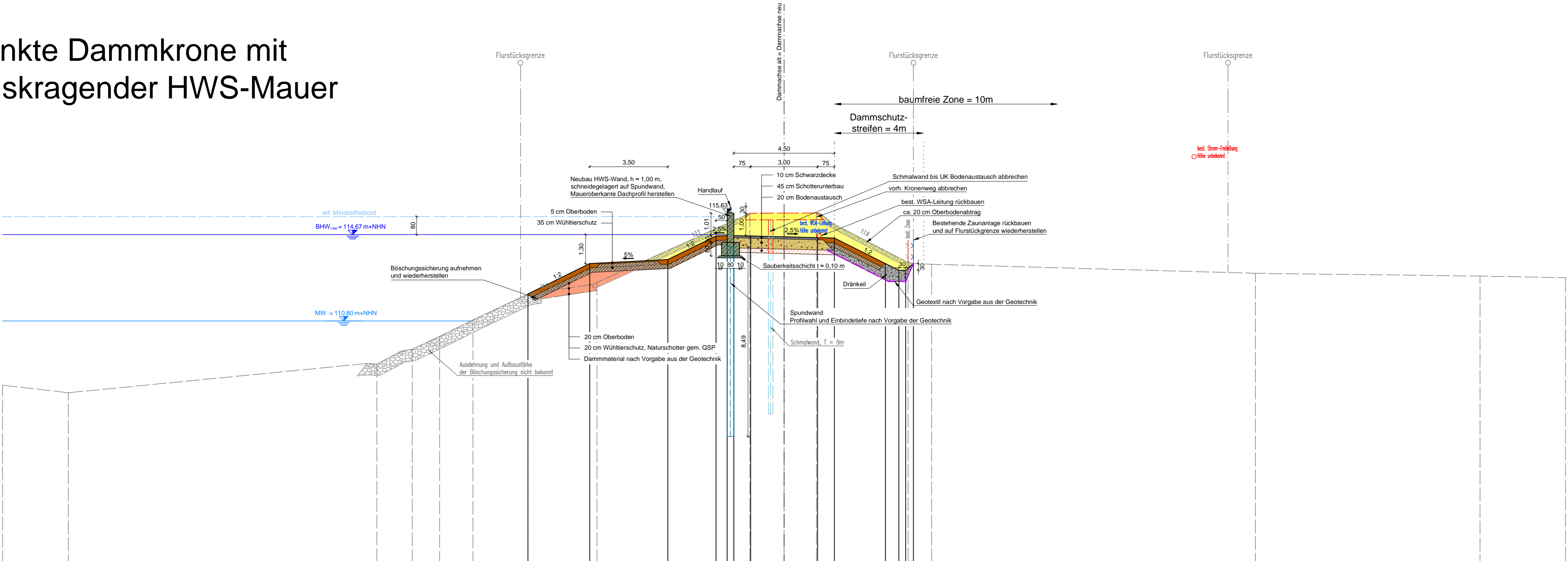
Martin Hesch

WALD + CORBE Consulting GmbH






Variante A: abgesenkte Dammkrone mit Spundwand und auskragender HWS-Mauer



RQ Plittersdorf
Variante A

Planung		Höhe		Station	
Bestand	Höhe	Station	Höhe	Station	Höhe
Bestand	Höhe	Station	Höhe	Station	Höhe

Vorabzug



Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 5, Referat 53.1

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

AUFTRAGGEBER

Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXIII bei Rastatt

PROJEKT

Plittersdorf

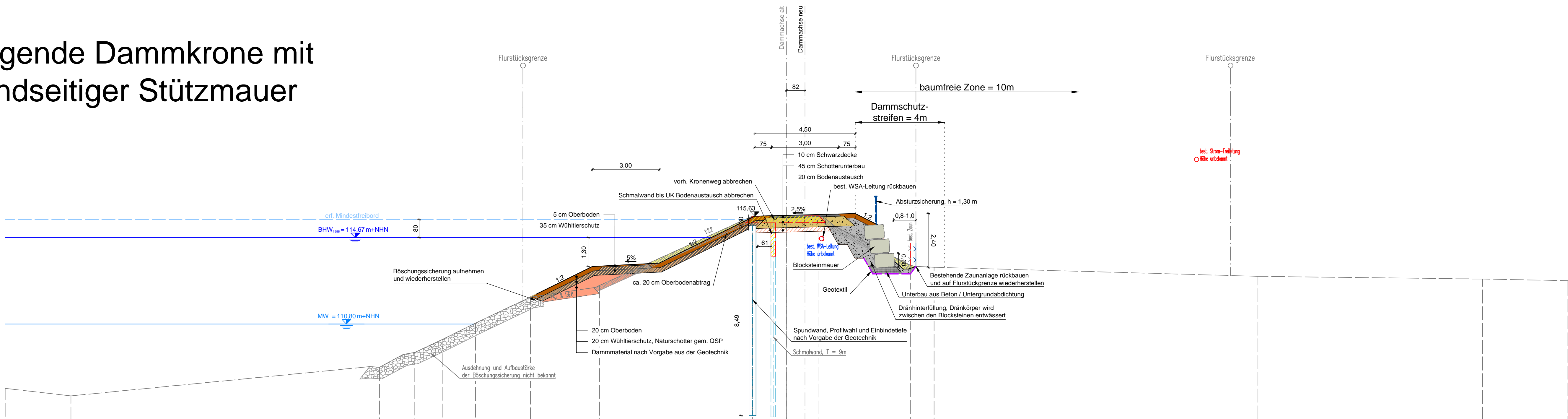
Regelprofil Variante A

PLANINHALT	GEZ.	ENTW.	GEPR.	1:100	UTM Zone 32U DHHN2016	Vorplanung
NAME	SW	SW / He		Maßstab	Lage- und Höhen-system	PLANUNGSSTAND
DATUM	27.03.2024	27.03.2024				
Regierungspräsidium Karlsruhe Abteilung 5, Ref. 53.1			Karlsruhe, den		AG-Dokumenten Nr.	
FREIGEGERBEN			UNTERSCHRIFT			
ALLE RECHTE DIESER ZEICHNUNG UNTERLIEGEN DEM URHEBERSCHUTZ GEMÄSS DIN 34						
OBJEKTPLANER WALD + CORBE Consulting GmbH ■ Hügelsheim ■ Stuttgart ■ Haslach ■ Schwetzingen Am Hecklehamm 18 76549 Hügelsheim www.wald-corbe.de			IBO PartG mbB Ingenieurbüro für Bodenmechanik, Grundbau, Geo- und Umweltschutz Oberradstraße 3 76733 Eisingen IBO Beratende Ingenieure PartG mbB		GEOTECHNIK	
Date: 2_KARA2_QP_PBK-03.dwg Plangröße: 1080,00 x 343,14 mm			Anlage:		102.20.079 Projekt:	Zeichnungsnummer:

Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)

W:\RP_Karlsruhe_KARA2_RHWDXXIII\CDI_CAD\0_Vorbereitung-Präsentationen\2024-04-16_Projektbegleitleitfassung-3\2_KARA2_QP_PBK-03.dwg, 27.03.2024 - 14:47 h

Variante B: hochliegende Dammkrone mit Spundwand und landseitiger Stützmauer



QP Plittersdorf
Variante B

Planung		Höhe																	
		Station																	
Bestand	Höhe	-35.00	107.92																
	Station	-32.06	107.58	-18.24	108.86	109.53	110.10	110.84	-11.47	112.01	-8.38							112.81	35.00

Vorabzug



Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 5, Referat 53.1

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

AUFTRAGGEBER

Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXIII bei Rastatt

PROJEKT

Plittersdorf
Regelprofil Variante B

PLANINHALT	GEZ.	ENTW.	GEPR.	1:100	UTM Zone 32U DHHN2016	Vorplanung
NAME	SW	SW / He		Maßstab	Lage- und Höhensystem	PLANUNGSSTAND
DATUM	11.04.2024	11.04.2024				
Regierungspräsidium Karlsruhe Abteilung 5, Ref. 53.1			Karlsruhe, den		AG-Dokumenten Nr.	
FREIGEGERBEN			UNTERSCHRIFT			
ALLE RECHTE DIESER ZEICHNUNG UNTERLIEGEN DEM URHEBERSCHUTZ GEMÄSS DIN 34						
OBJEKTPLANER WALD + CORBE Consulting GmbH ■ Hügelsheim ■ Stuttgart ■ Haslach ■ Schwetzingen Am Hecklehamm 18 76549 Hügelsheim www.wald-corbe.de				 <p>UNTERSCHRIFT FÜR DAS PROJEKT</p>		GEOTECHNIK IBO PartG mbB Ingenieurbüro für Bodenmechanik, Grundbau, Geo- und Umwelttechnik Oberradstraße 3 76733 Eppingen 
Date: 2_KARA2_QP_PBK-03.dwg Plangröße: 1080,16 x 343,14 mm				Anlage:		102.20.079 Projekt:
						Zeichnungsnummer:

Dammrückverlegung: Aktuelle Planungsschritte

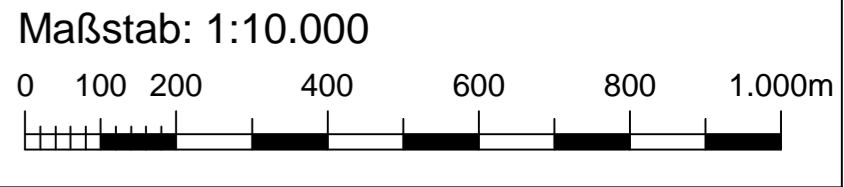
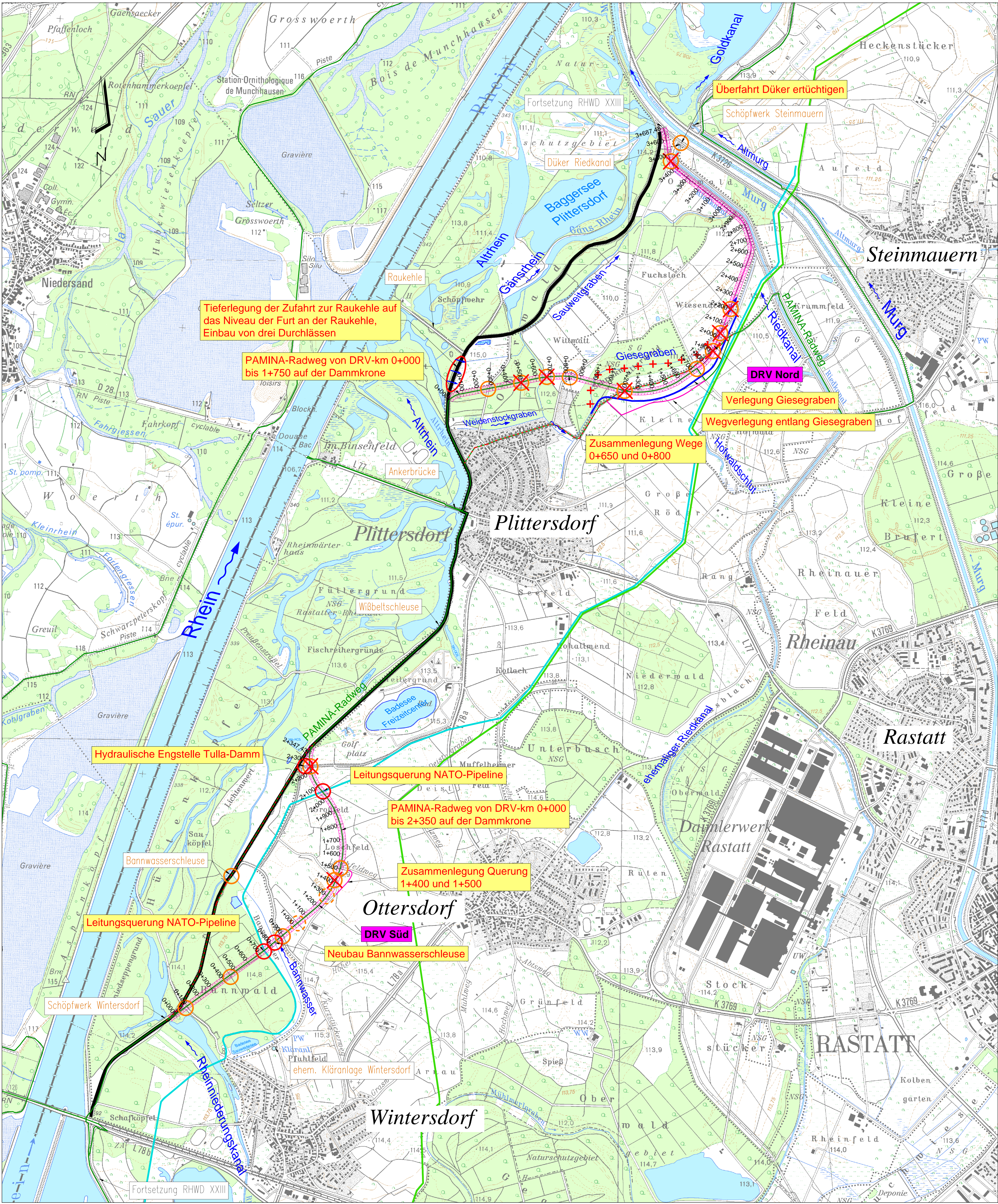


Trasse / Zwangspunkte / Wegebeziehungen

Martin Hesch

WALD + CORBE Consulting GmbH





- Legende:**
- RHWD XXIII
 - Abschnitte DRV
 - Gewässer
 - TENP-Pipeline
 - NATO-Pipeline
 - PAMINA-Radweg
 - alter Verlauf PAMINA-Radweg
 - Neue Wegeverbindung
- Konfliktpunkte:**
- Wegebeziehung erhalten
 - Wegebeziehung aufgeben
 - Wegebeziehung abzuklären
 - Zwangspunkt

Vorabzug

3.					
2.					
1.					
ÄNDERUNG	DATUM	NAM	ZEICHNUNGS-NR		
<div>Regierungspräsidium Karlsruhe Baden-Württemberg REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE AUFTRAGSGEBER Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXIII bei Rastatt</div> <div>Abteilung 5, Referat 53.1</div>					
PROJEKT					
Gesamtlageplan Dammmrückverlegung Konfliktpunkte					
PLANIRALT	GEZ.	ENTW.	GEPL.	1 : 10.000	UTM Zone 32U DHHN2016
NAM	SW	SW / He			Vorplanung
DATUM	27.03.2024	27.03.2024	Maßstab	Logo- und Höhenangabe	PLANUNGSSTAND
Regierungspräsidium Karlsruhe Abteilung 5, Ref. 53.1			Kartusche, den		
FREIGEBOGEN			UNTERSCHRIFT		AG-Dokumenten-Nr.
ALLE RECHTE DIESER ZEICHNUNG UNTERLIEGEN DEM URHABERSCHUTZ GEMÄSS DIN 24					
WALD+CORBE Consulting GmbH ■ Hugelsheim ■ Stuttgart ■ Heilbach ■ Schweitungen Am Heichdamm 18 76569 Hugelsheim Fax: 07229 / 1876-00 www.wald+corbe.de				<div></div>	
Date: 2_KARAS_LF_DRV_P8K-01.dwg P8K-01.dwg				GEOTECHNIK: 807 PAVI 808 Koordinaten des Datums: Datum: Datum: 1 Datum: 1 Datum: 1	
P8K-01.dwg				80.20187 Projekt:	
Anlage:				Zeichnungsnummer:	

Aufbau Grundwassermodell

Martin Hesch

WALD + CORBE Consulting GmbH

Jakob Vogelsang

IBO

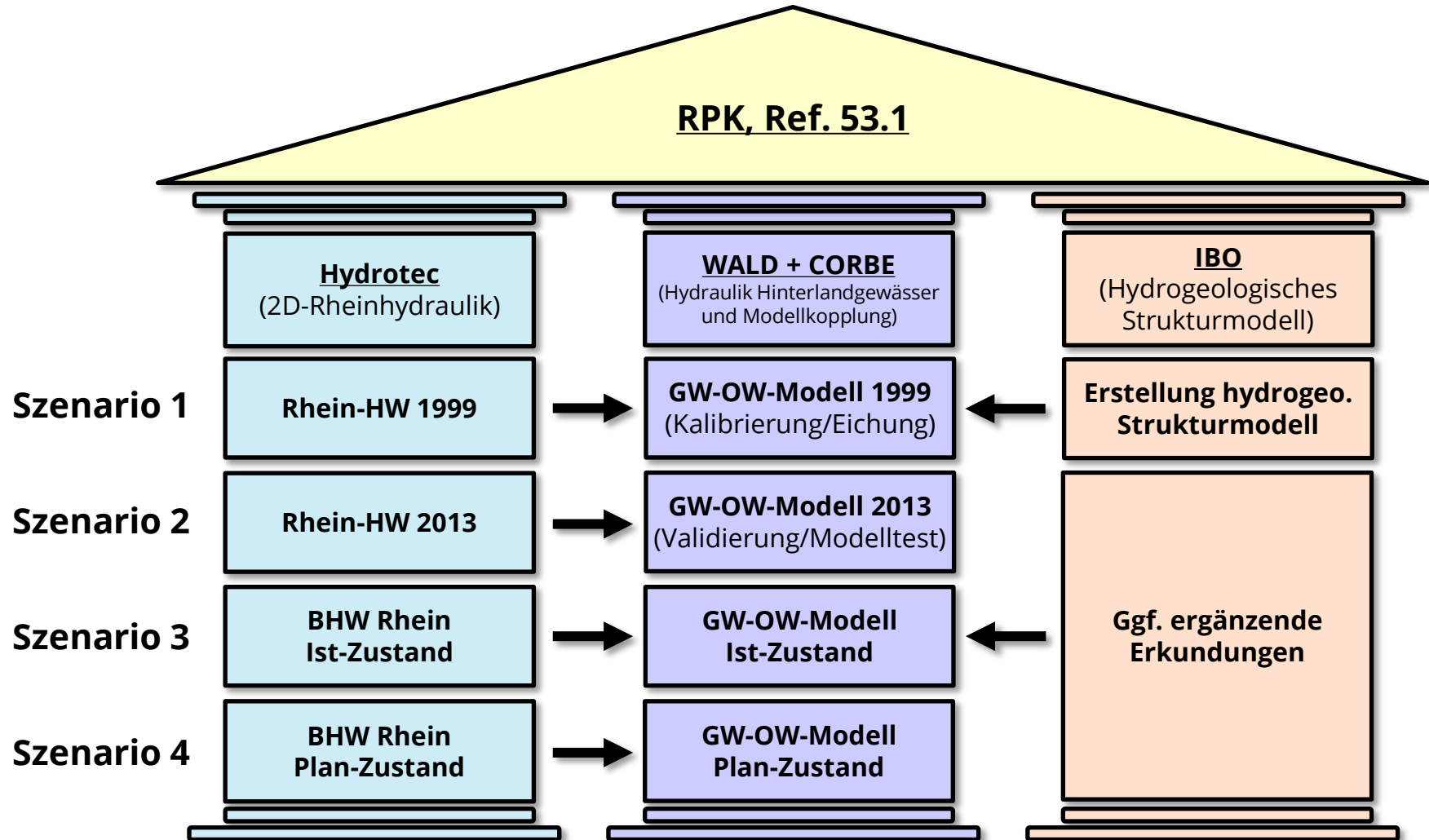




TOP 5.2 - Stand Aufbau Grundwassermodell

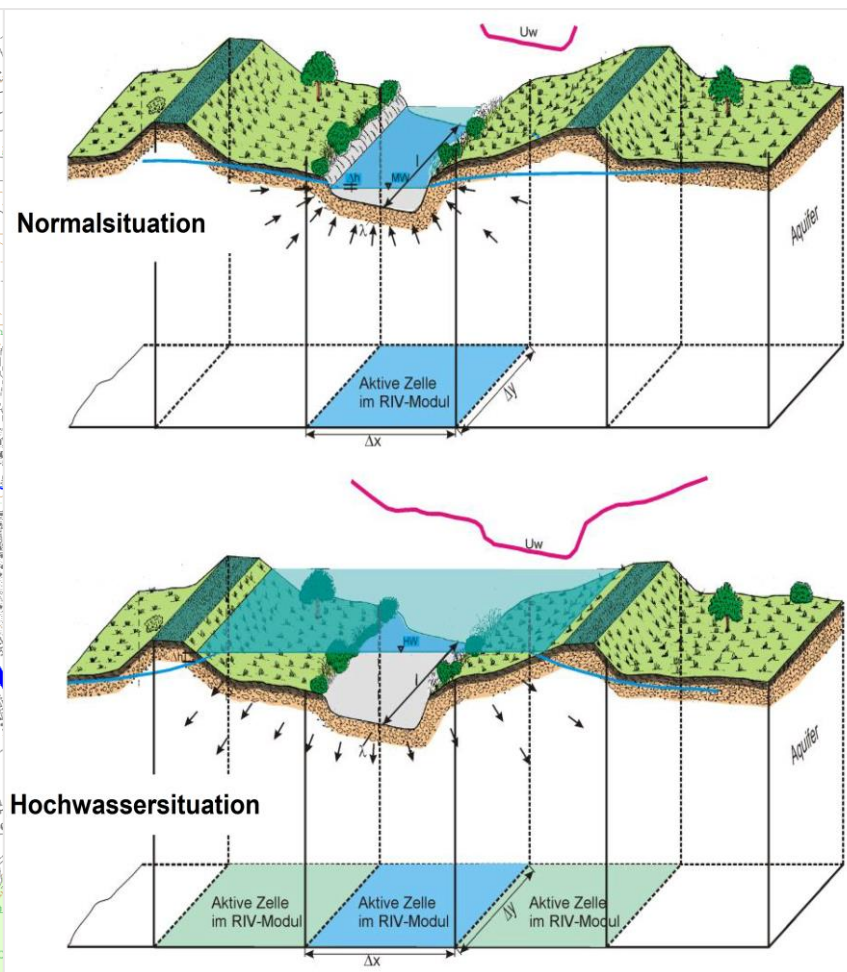
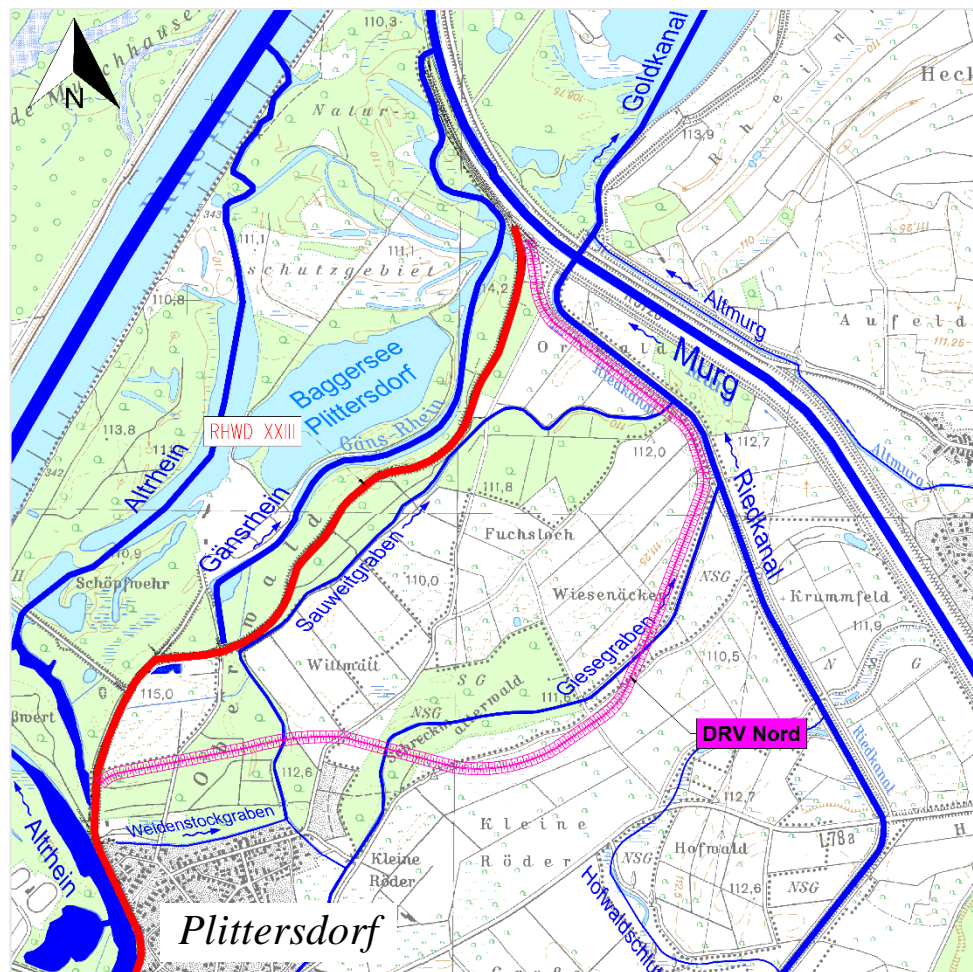


Ablauf GW-OW Untersuchung



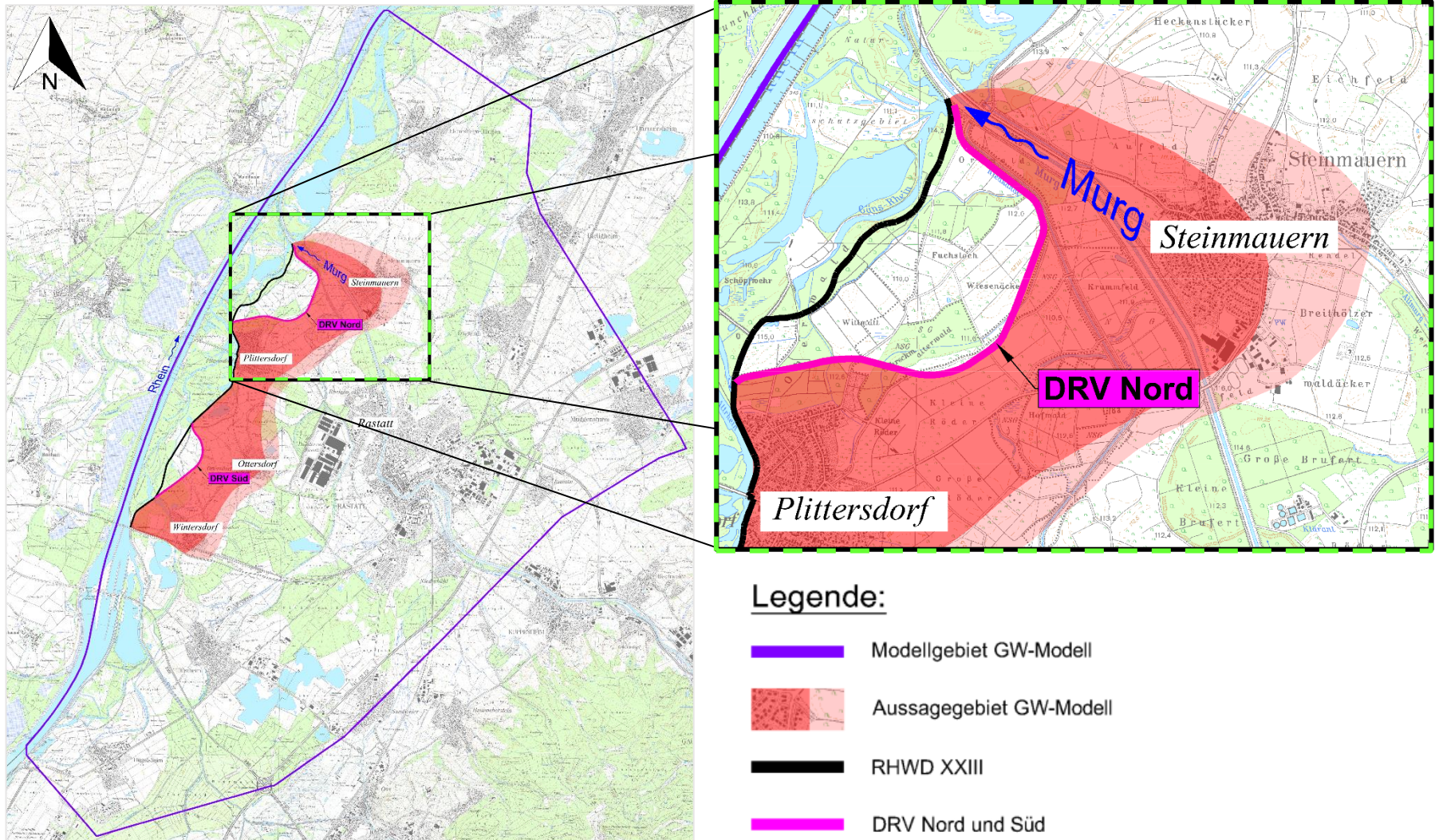


Ablauf GW-OW Untersuchung



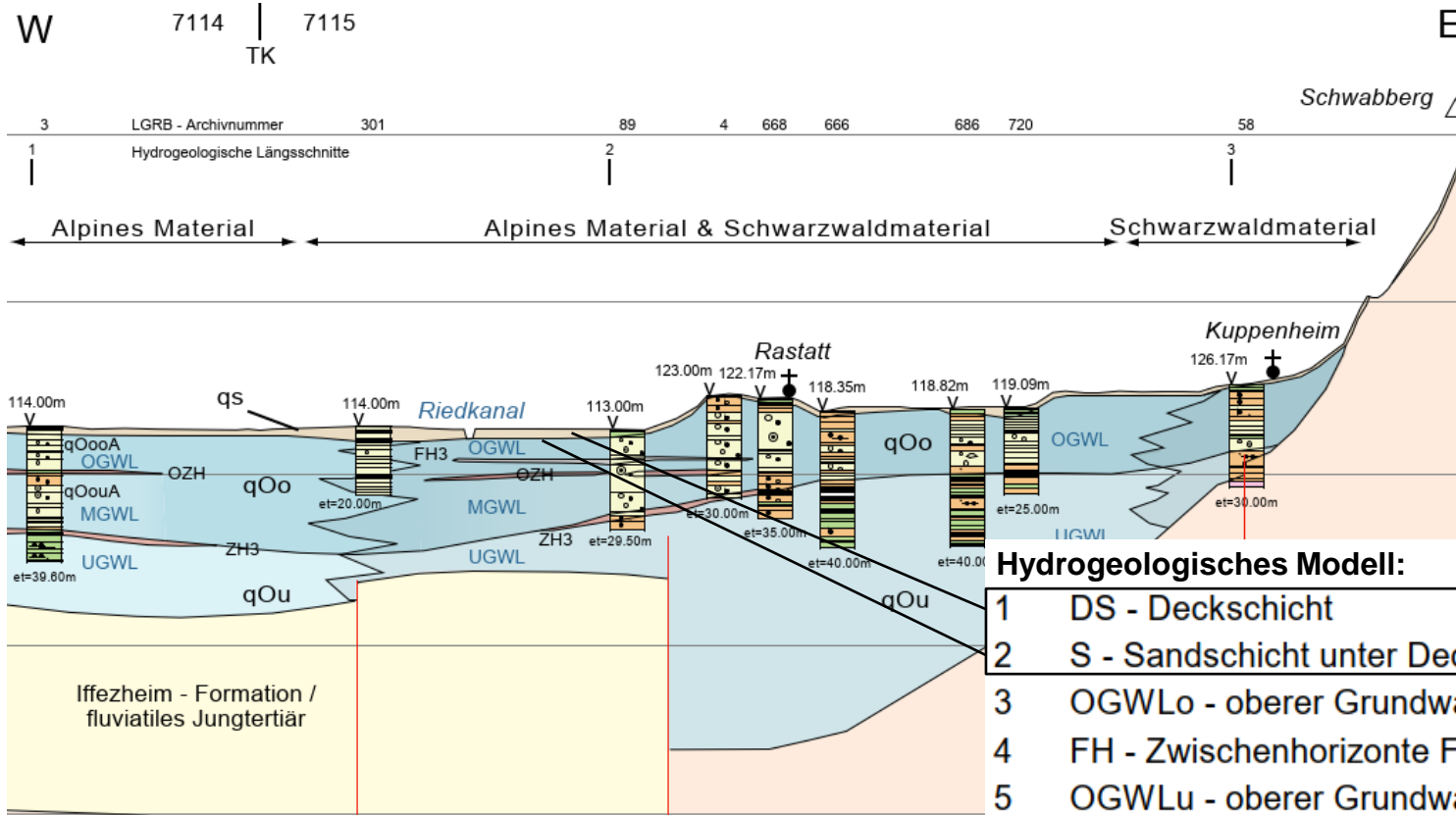


Modellgebiet und Aussagegebiet





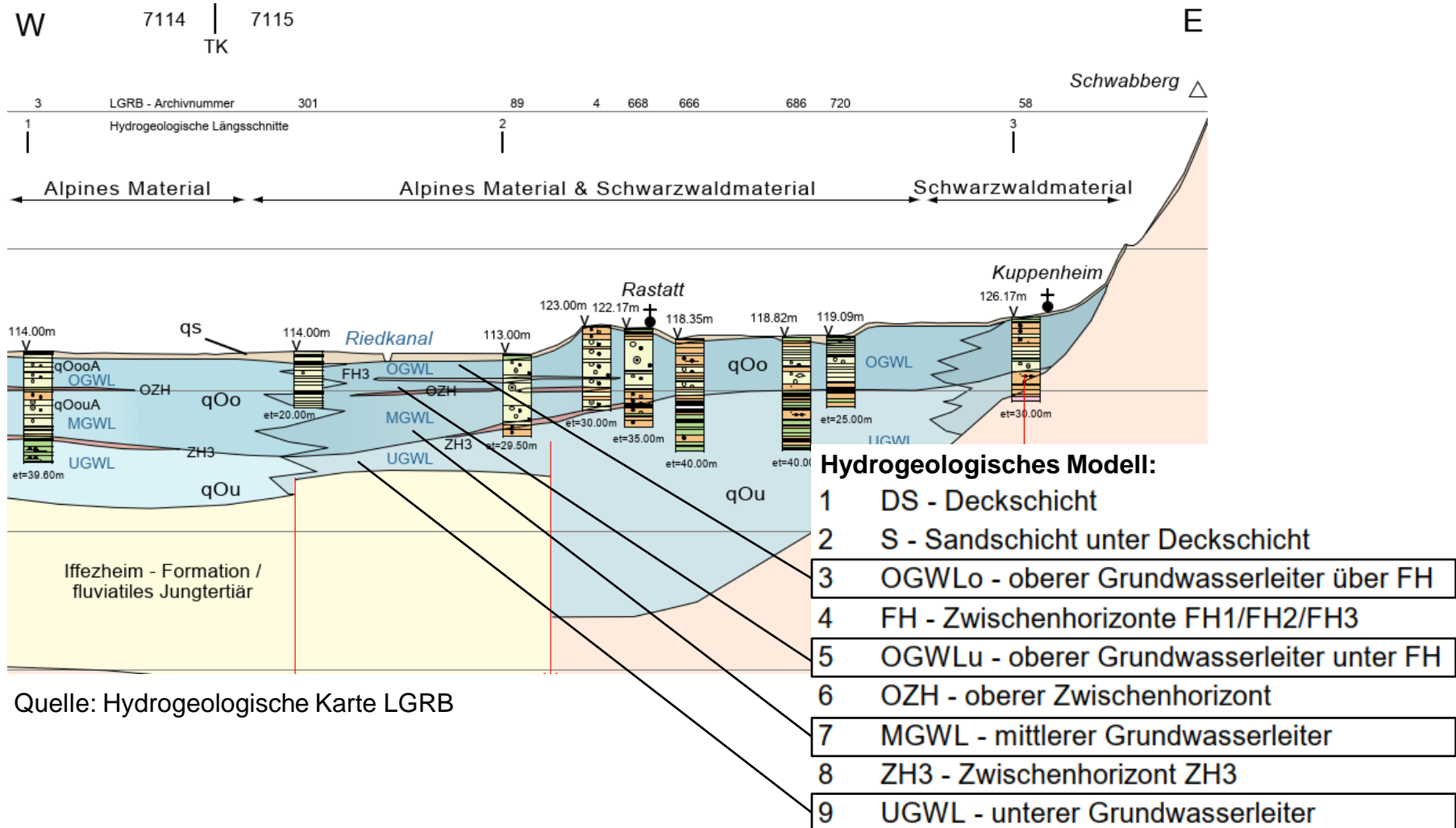
Hydrogeologisches Modell



Quelle: Hydrogeologische Karte LGRB

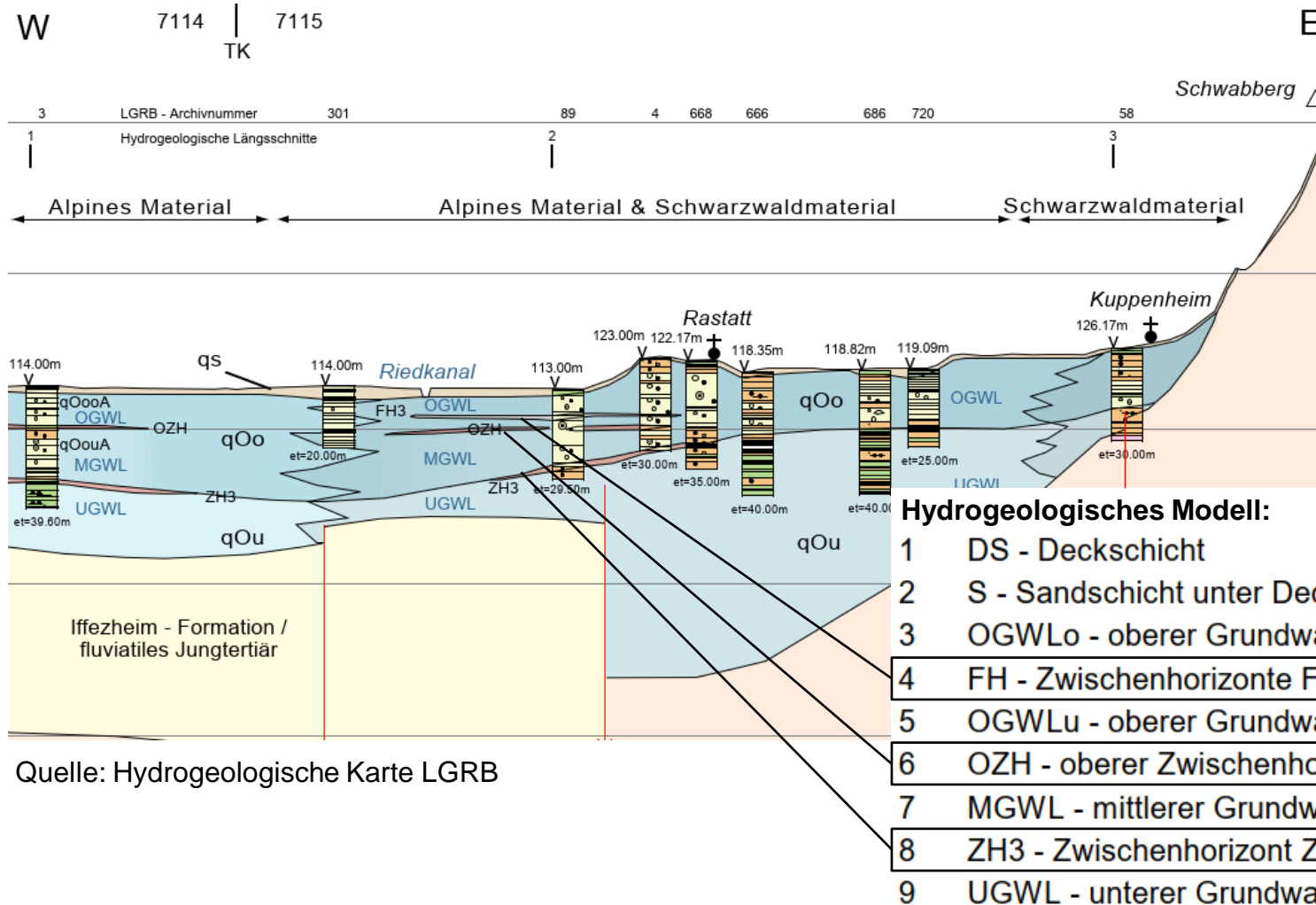


Hydrogeologisches Modell





Hydrogeologisches Modell



Quelle: Hydrogeologische Karte LGRB

Hydraulik: Ergebnisse der 2D-Modellierung / Dauerstufenkarten

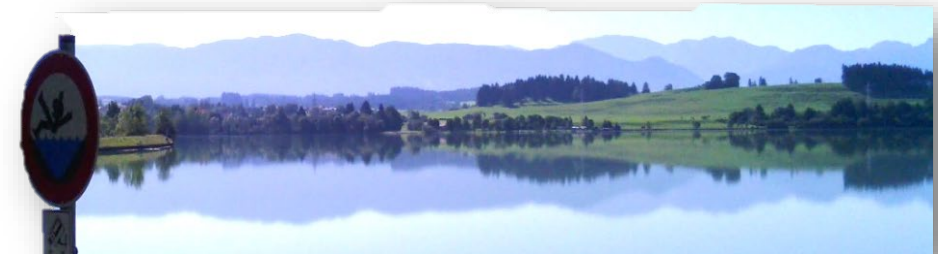
Prof. Alpaslan Yörük
Hydrotec



2D-Modelluntersuchung DRV Wintersdorf und Plittersdorf V3

RHWD XXIII 3. PBK-Sitzung 16.04.2024, Rastatt

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Förster
Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük



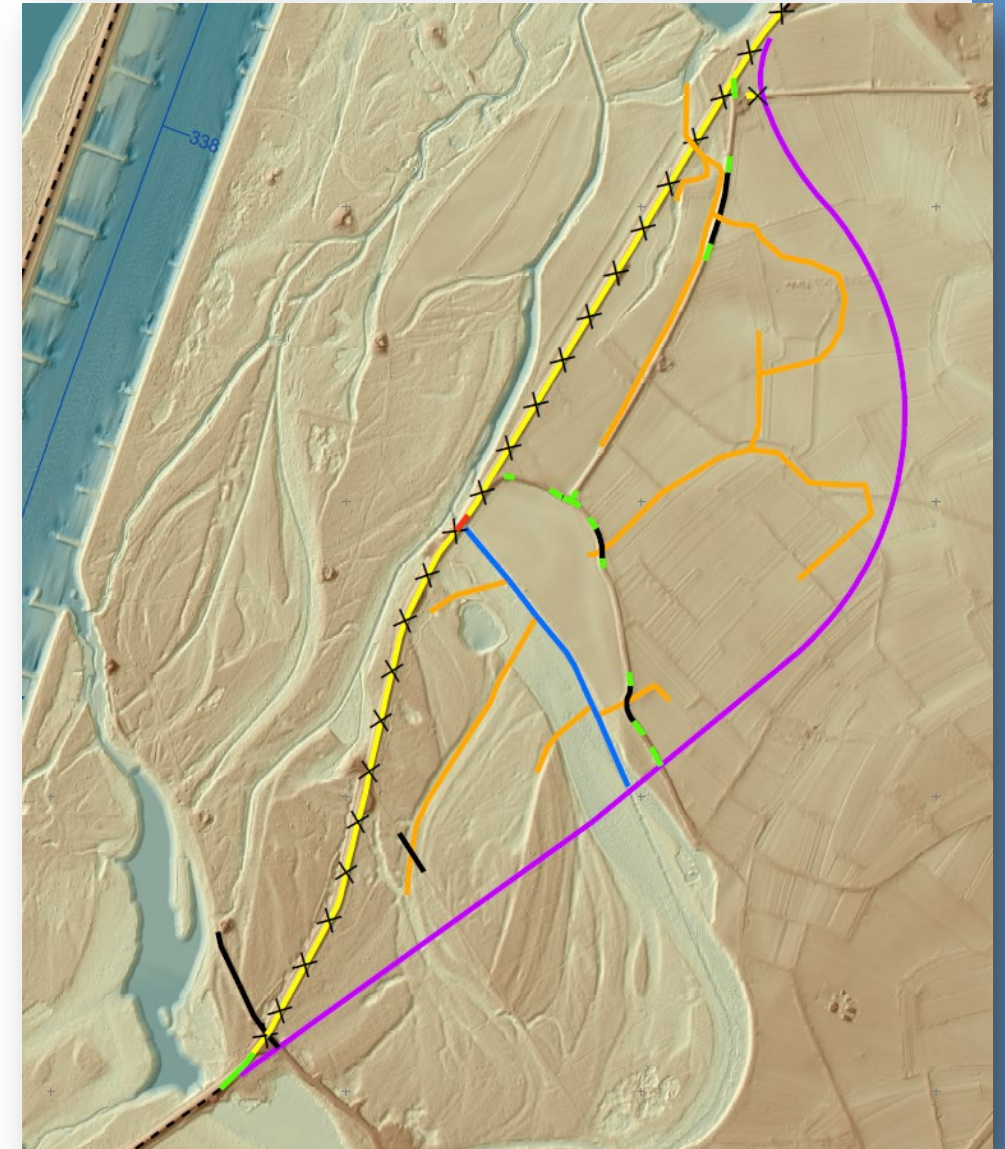
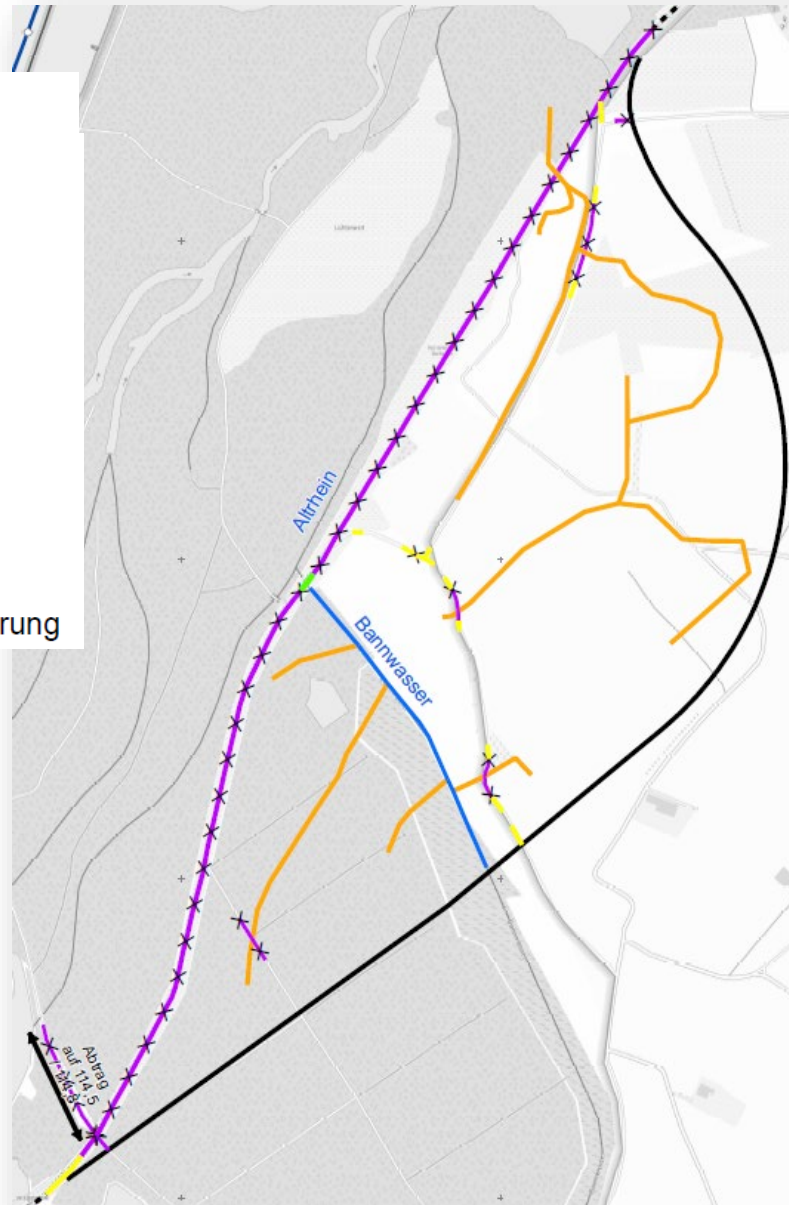
Agenda

- „Modellvariante 3“ der 2D-Modellergebnisse
- Ergebnisse
 - Dauerstufenkarten
 - Wassertiefen
 - Geschwindigkeiten

Modellvariante 3 – Süd

Maßnahmen

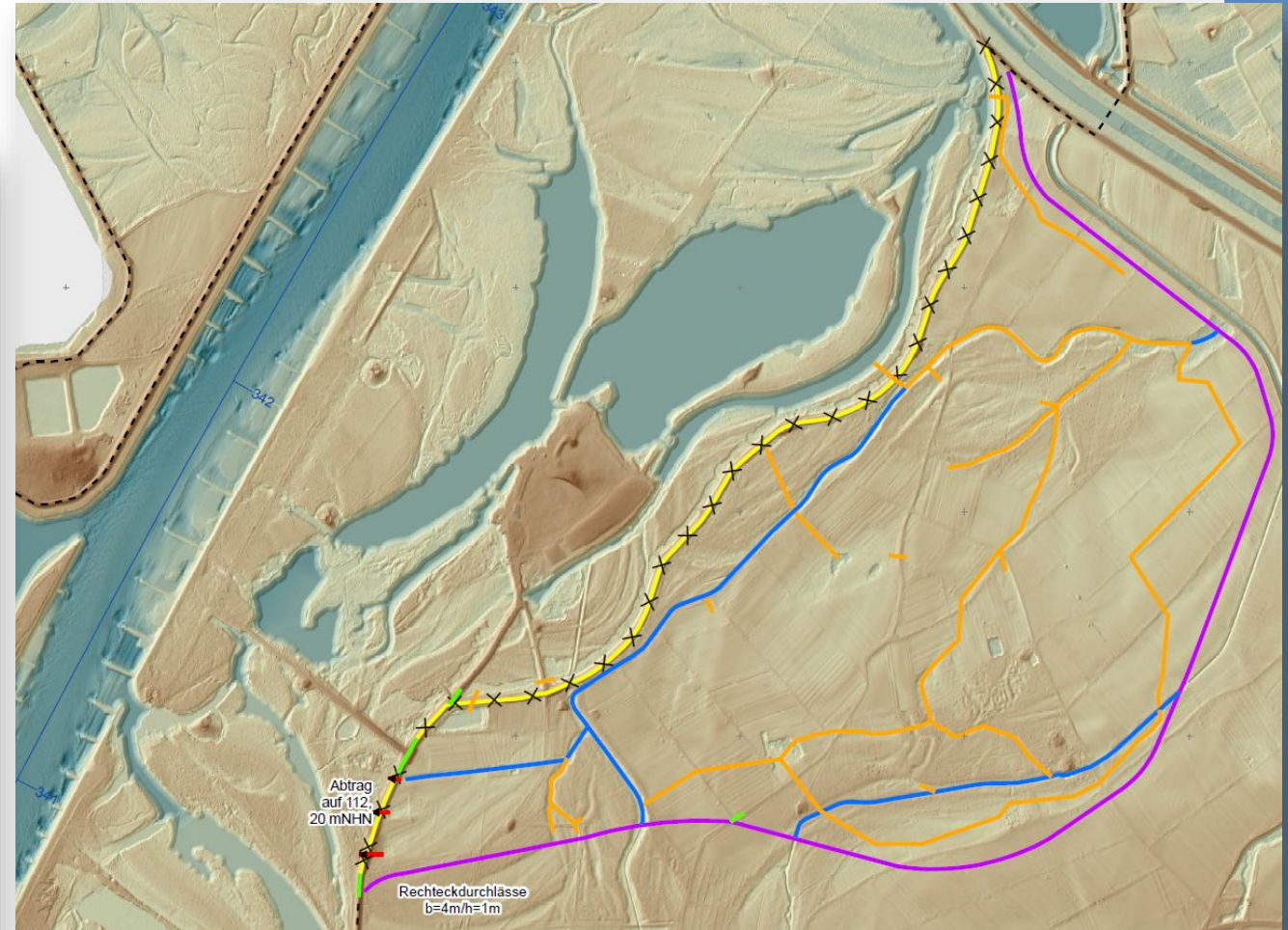
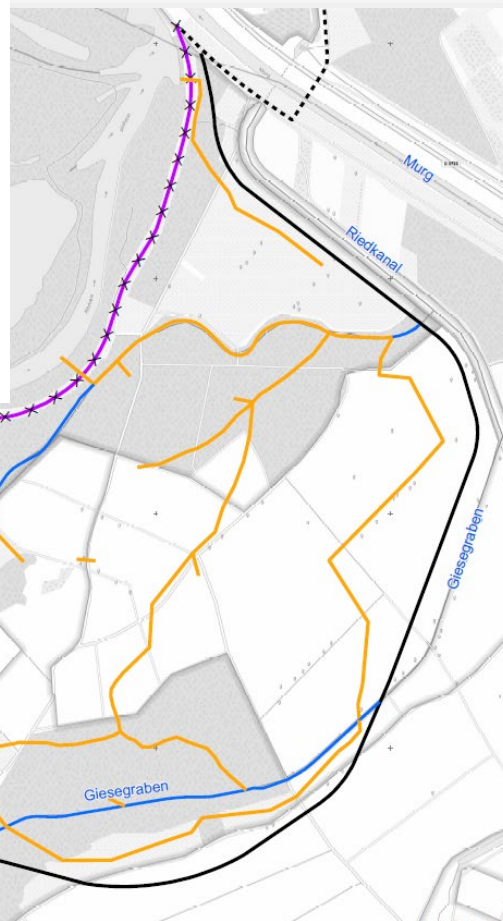
- ✕ Abtrag Dammstruktur
- ✕ Abtrag RHWD XXIII
- Damm Neubau
- RHWD
- ↔ Durchlass
- Flutmulde
- Rampe
- Schluten
- Vorhandener Graben
- Rheinachse mit Stationierung



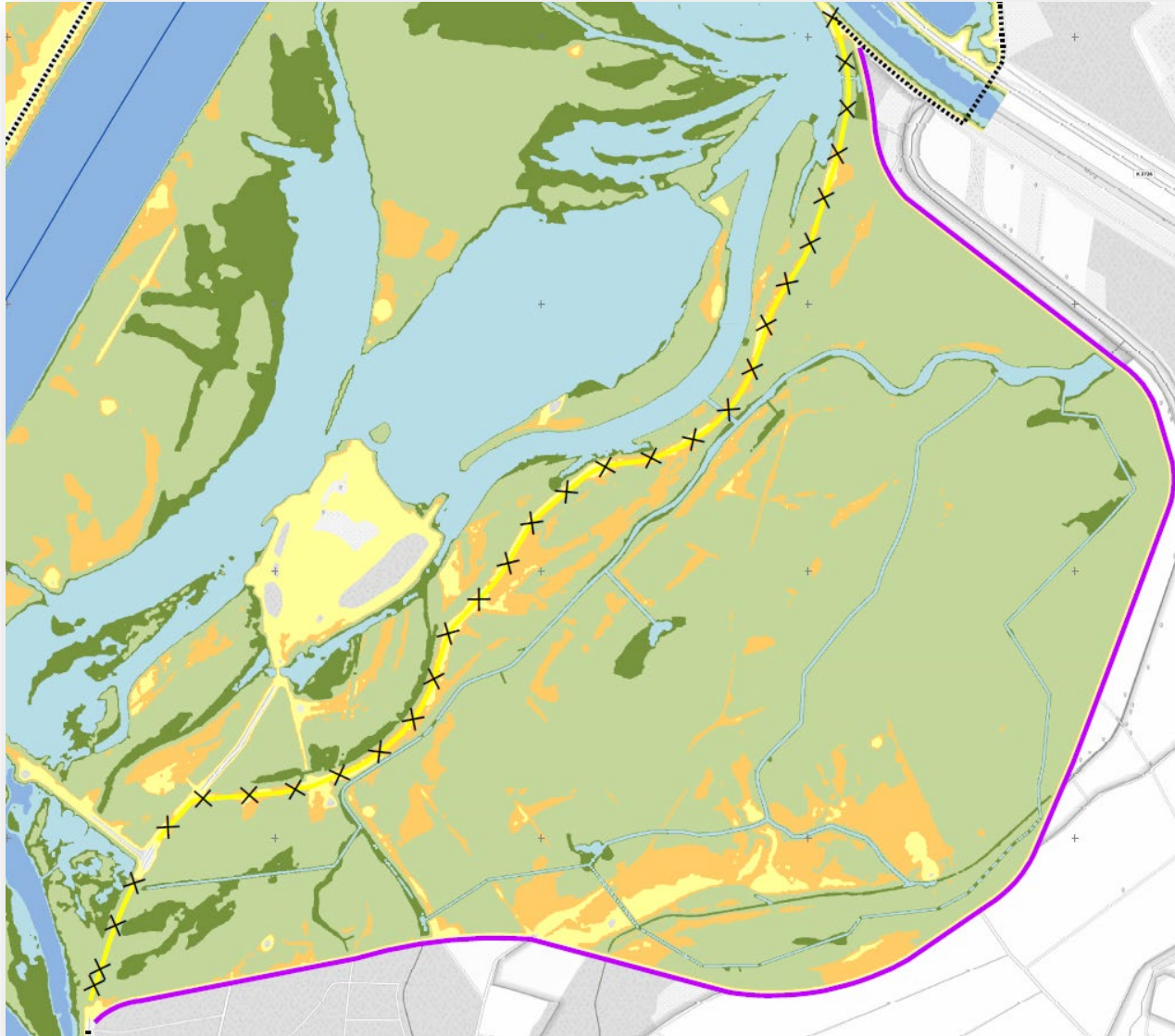
Modellvariante 3 – Nord

Maßnahmen

- ✕ Abtrag Dammstruktur
- ✕ Abtrag RHWD XXIII
- Damm Neubau
- - RHWD
- ↔ Durchlass
- Flutmulde
- Rampe
- Schluten
- Vorhandener Graben
- Rheinachse mit Stationierung



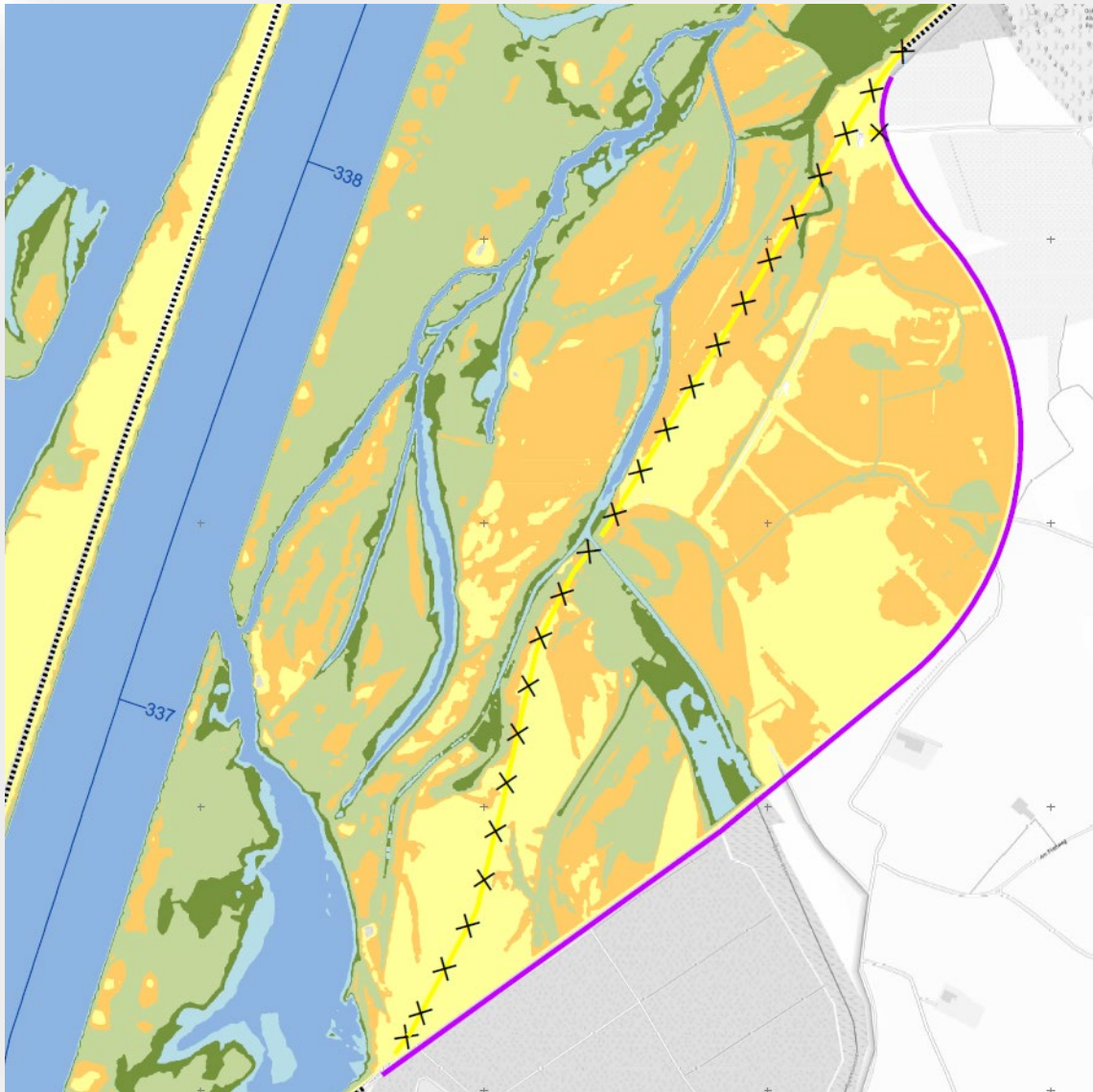
Ergebnisse – Dauerstufenkarten









Überflutungsdauer

Auewald- stufe	Mittlere Überflutungs- dauer (Tage/Jahr)	Abfluss- bereich (m³/s)
Oberste Hartholzaue	< 3	> 2925
Hohe Hartholzaue	< 7 - 3	> 2625-2925
Mittlere Hartholzaue	< 25 - 7	> 2040-2625
Tiefe Hartholzaue	< 50 - 25	> 1730-2040
Weich-/Hartholz- Übergangsaue	< 90 - 50	1430-1730
Tiefe Weichholzaue	> 90	< 1430
Dauer- wasserfläche	ganzjährig überflutet	

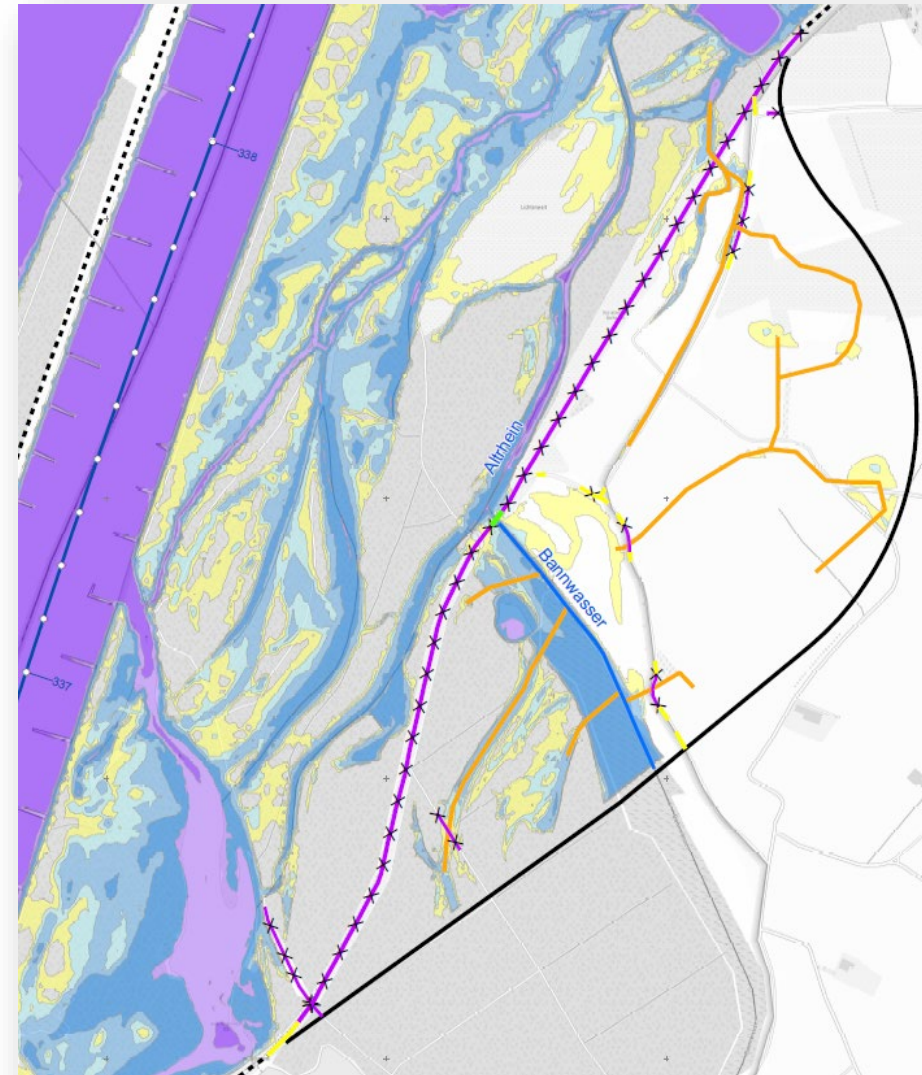
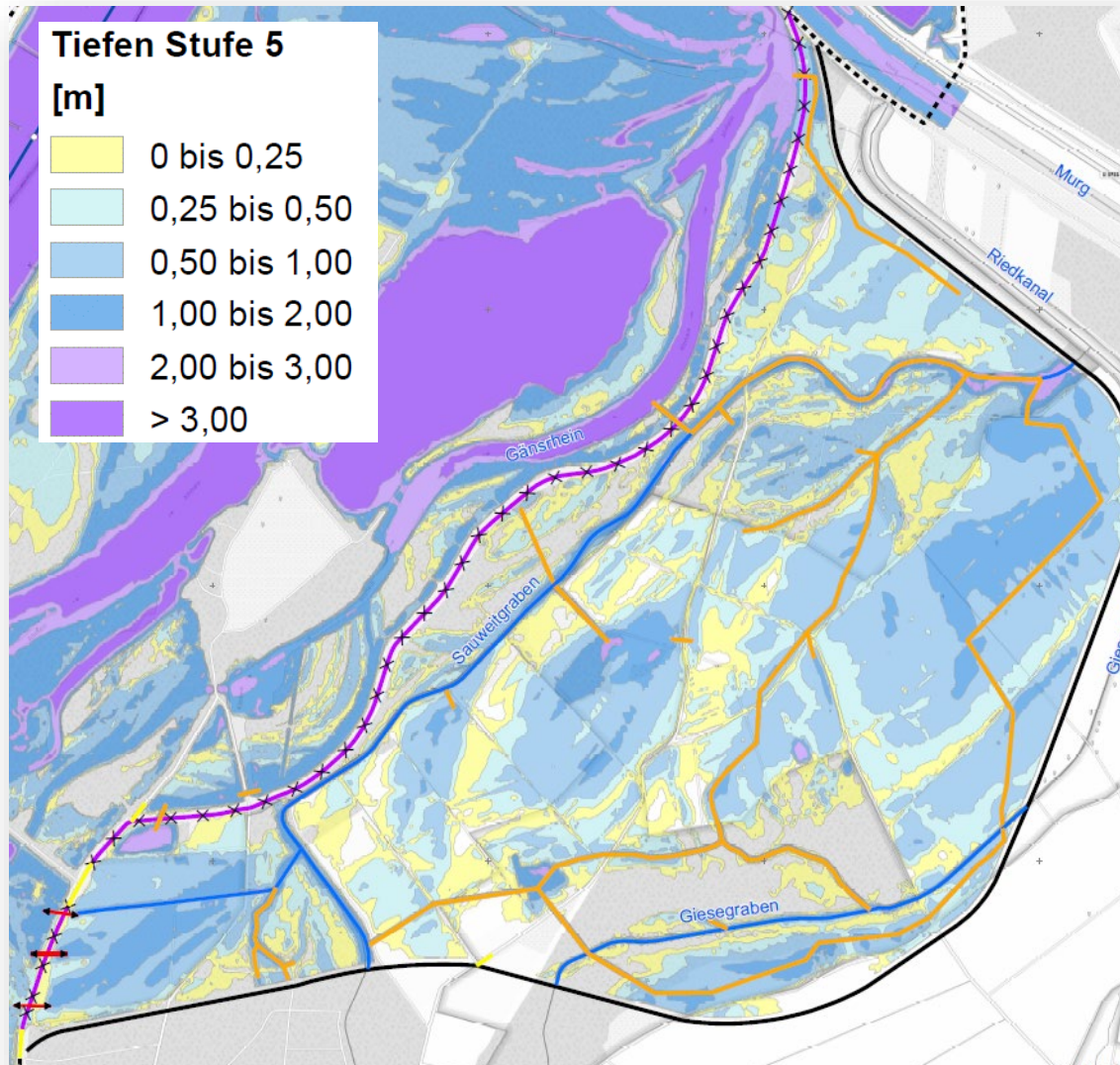
Ergebnisse – Dauerstufenkarten



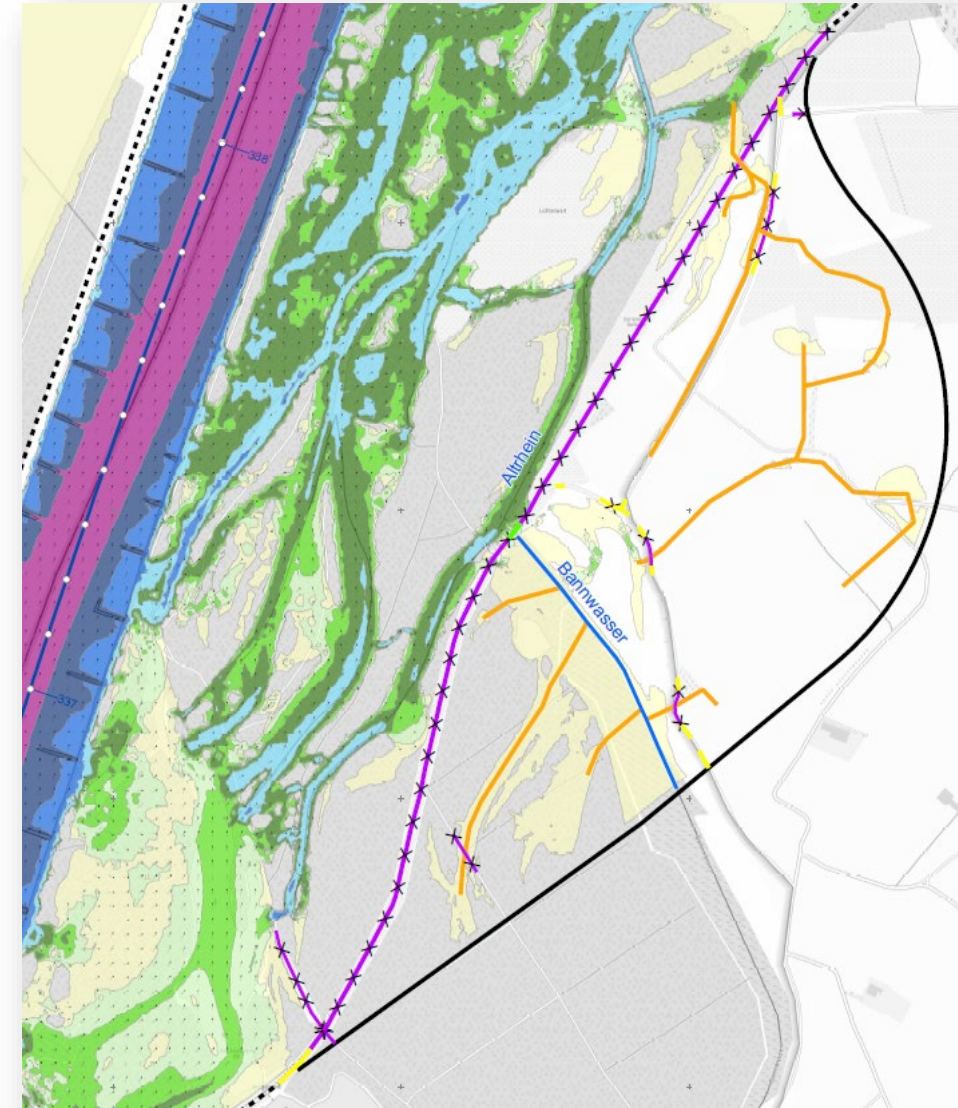
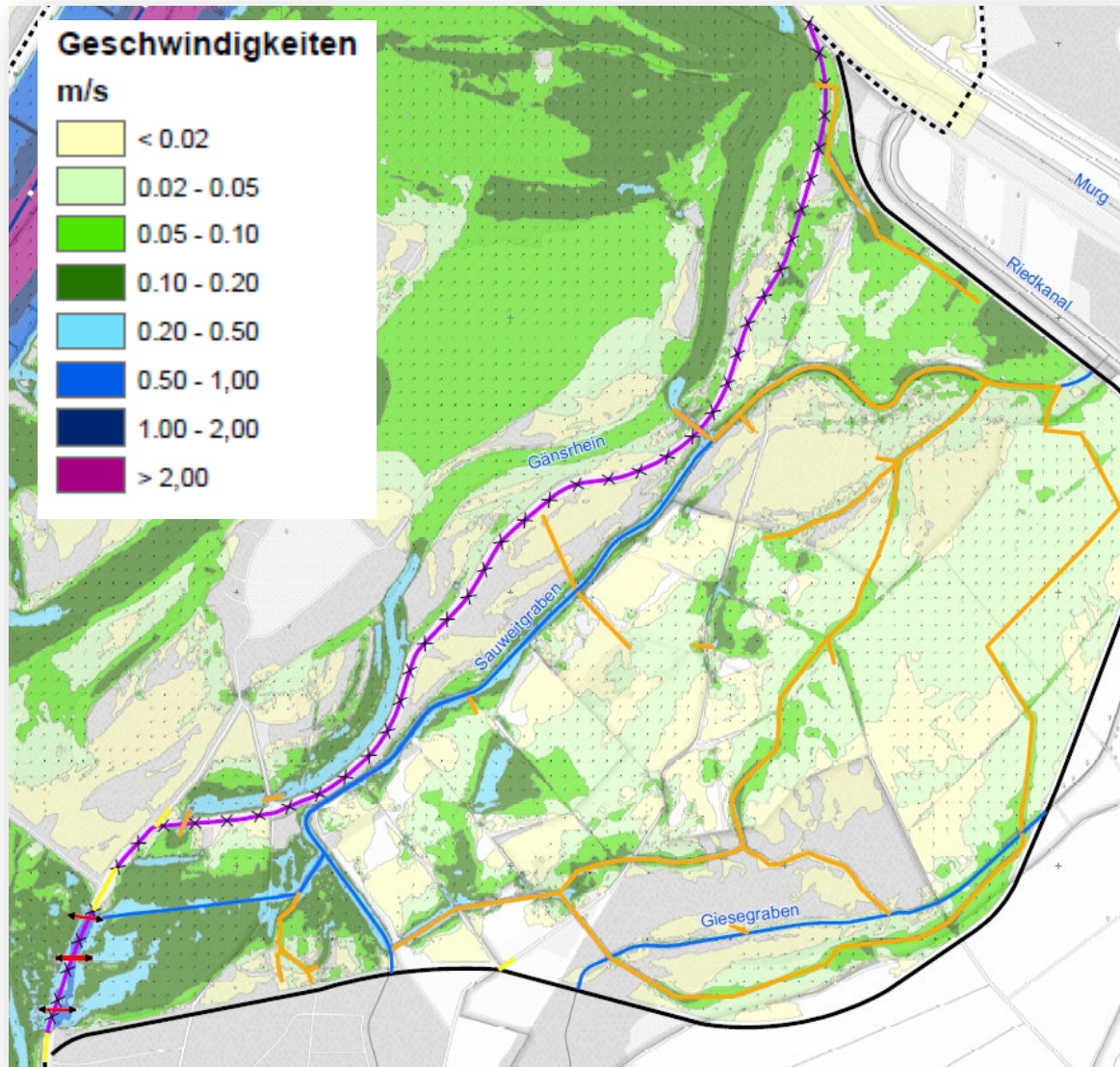
Überflutungsdauer

Auewald- stufe	Mittlere Überflutungs- dauer (Tage/Jahr)	Abfluss- bereich (m³/s)
 Oberste Hartholzaue	< 3	> 2925
 Hohe Hartholzaue	< 7 - 3	> 2625-2925
 Mittlere Hartholzaue	< 25 - 7	> 2040-2625
 Tiefe Hartholzaue	< 50 - 25	> 1730-2040
 Weich-/Hartholz- Übergangsaue	< 90 - 50	1430-1730
 Tiefe Weichholzaue	> 90	< 1430
Dauer- wasserfläche	ganzjährig überflutet	

Wassertiefen (Stufe 5)



Geschwindigkeiten (Stufe 5)



Veränderung der Nutzungstypen im Rückverlegungsraum

Ness / Hanebeck

IUS



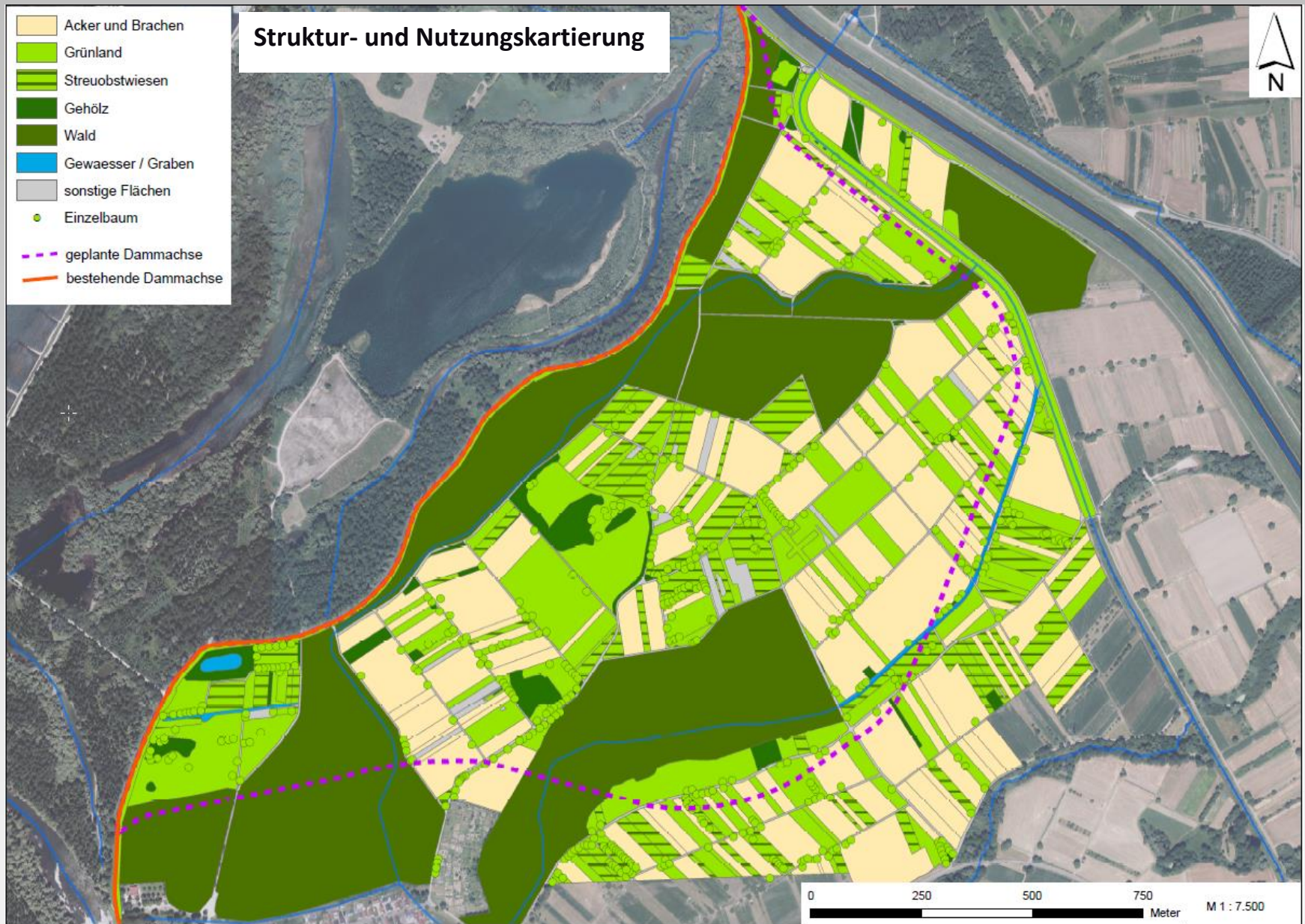
RHWD XXIII

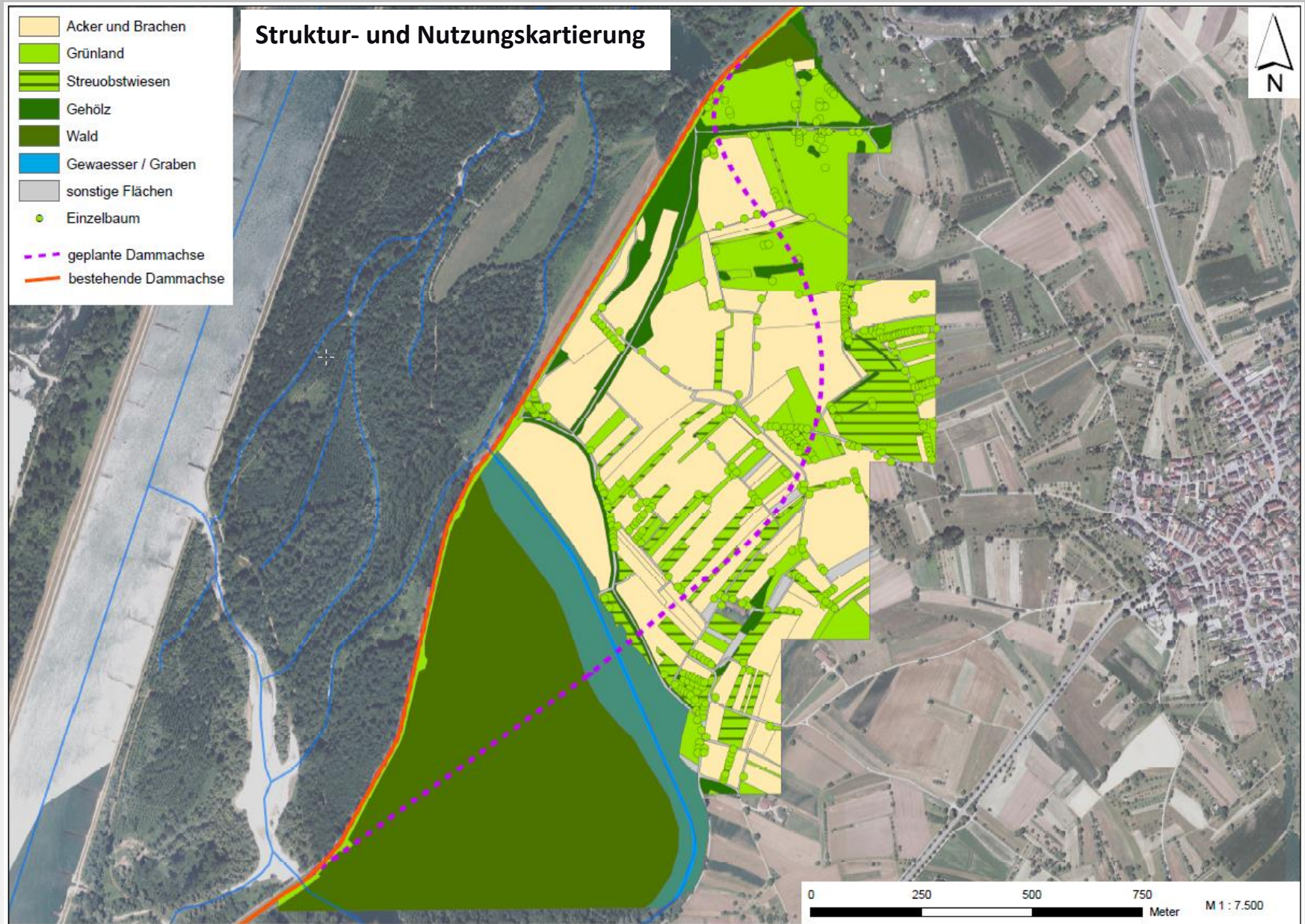
3. PBK-Sitzung

Entwicklungsmöglichkeiten in der Land- und Forstwirtschaft

IUS Weibel & Ness GmbH



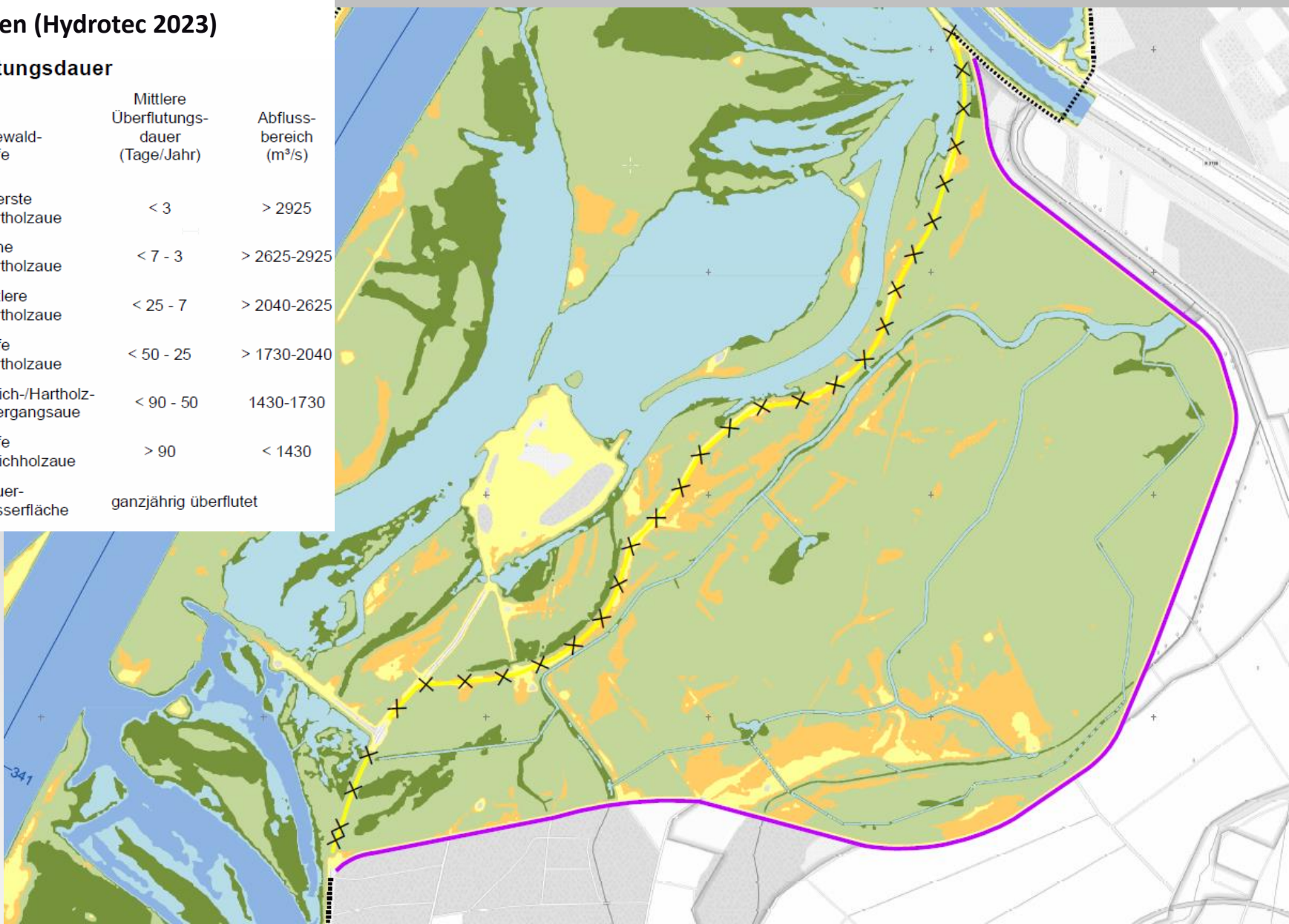




Dauerstufen (Hydrotec 2023)

Überflutungsdauer

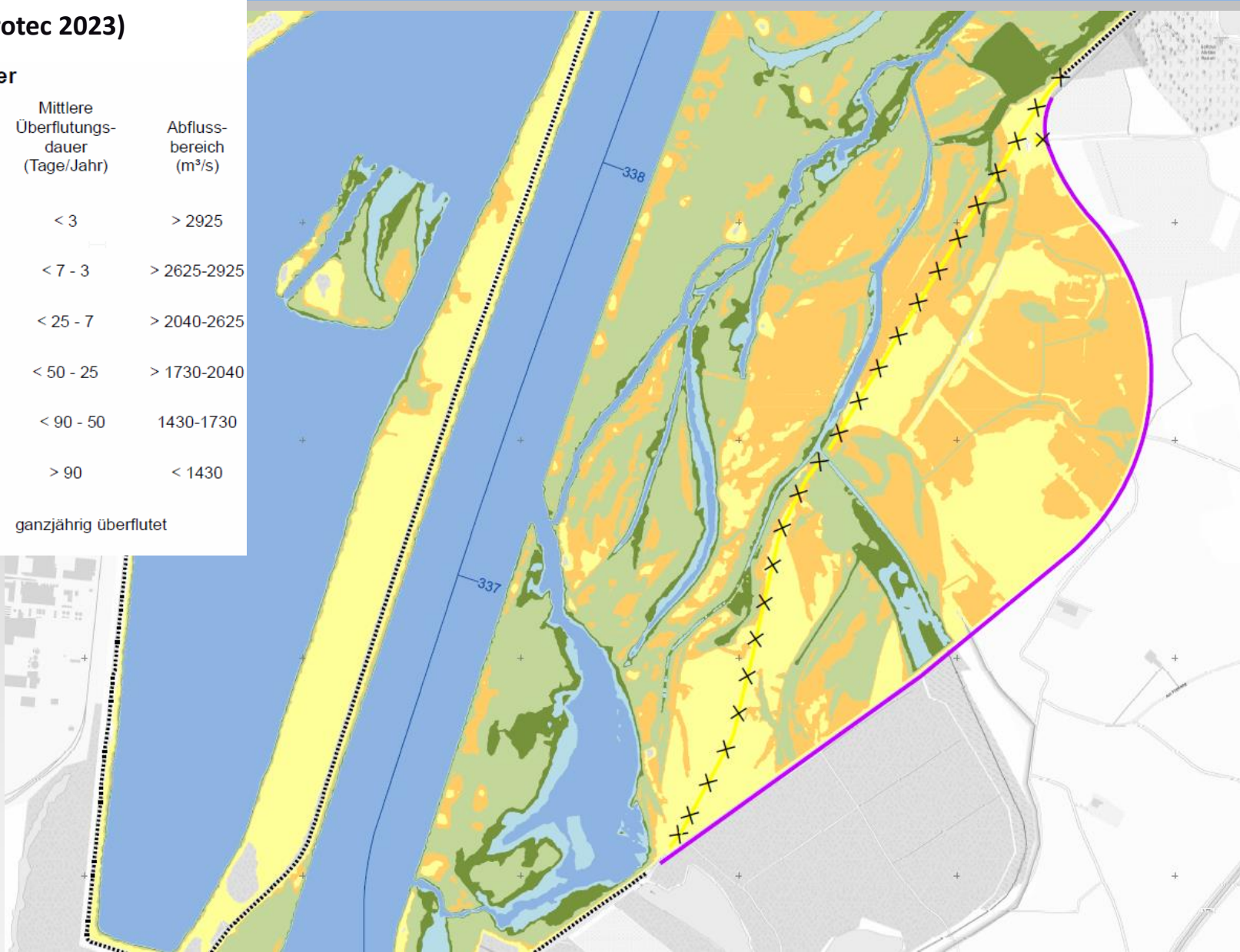
Auewald- stufe	Mittlere Überflutungs- dauer (Tage/Jahr)	Abfluss- bereich (m³/s)
Oberste Hartholzaue	< 3	> 2925
Hohe Hartholzaue	< 7 - 3	> 2625-2925
Mittlere Hartholzaue	< 25 - 7	> 2040-2625
Tiefe Hartholzaue	< 50 - 25	> 1730-2040
Weich-/Hartholz- Übergangsaue	< 90 - 50	1430-1730
Tiefe Weichholzaue	> 90	< 1430
Dauer- wasserfläche	ganzjährig überflutet	



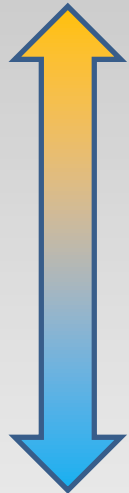
Dauerstufen (Hydrotec 2023)

Überflutungsdauer

Auewald- stufe	Mittlere Überflutungs- dauer (Tage/Jahr)	Abfluss- bereich (m³/s)
Oberste Hartholzaue	< 3	> 2925
Hohe Hartholzaue	< 7 - 3	> 2625-2925
Mittlere Hartholzaue	< 25 - 7	> 2040-2625
Tiefe Hartholzaue	< 50 - 25	> 1730-2040
Weich-/Hartholz- Übergangsaue	< 90 - 50	1430-1730
Tiefe Weichholzaue	> 90	< 1430
Dauer- wasserfläche	ganzjährig überflutet	



Landwirtschaftliche Nutzung: Welche Wiesentypen ergeben sich daraus?



Überflutungsdauer (Tage / Jahr)	Pflanzengemeinschaft
0,3	Tieflagen-Frischwiesen
1,5	
8	artenreiche Auenwiesen
26	
64	Flutrasen
82	Ampfer-Sumpfrispen-Auenwiese

Aus: Anordnung der Grünlandvegetation in Abhängigkeit von der mittleren jährlichen Überflutungshäufigkeit (nach Harnisch et al. 2014)

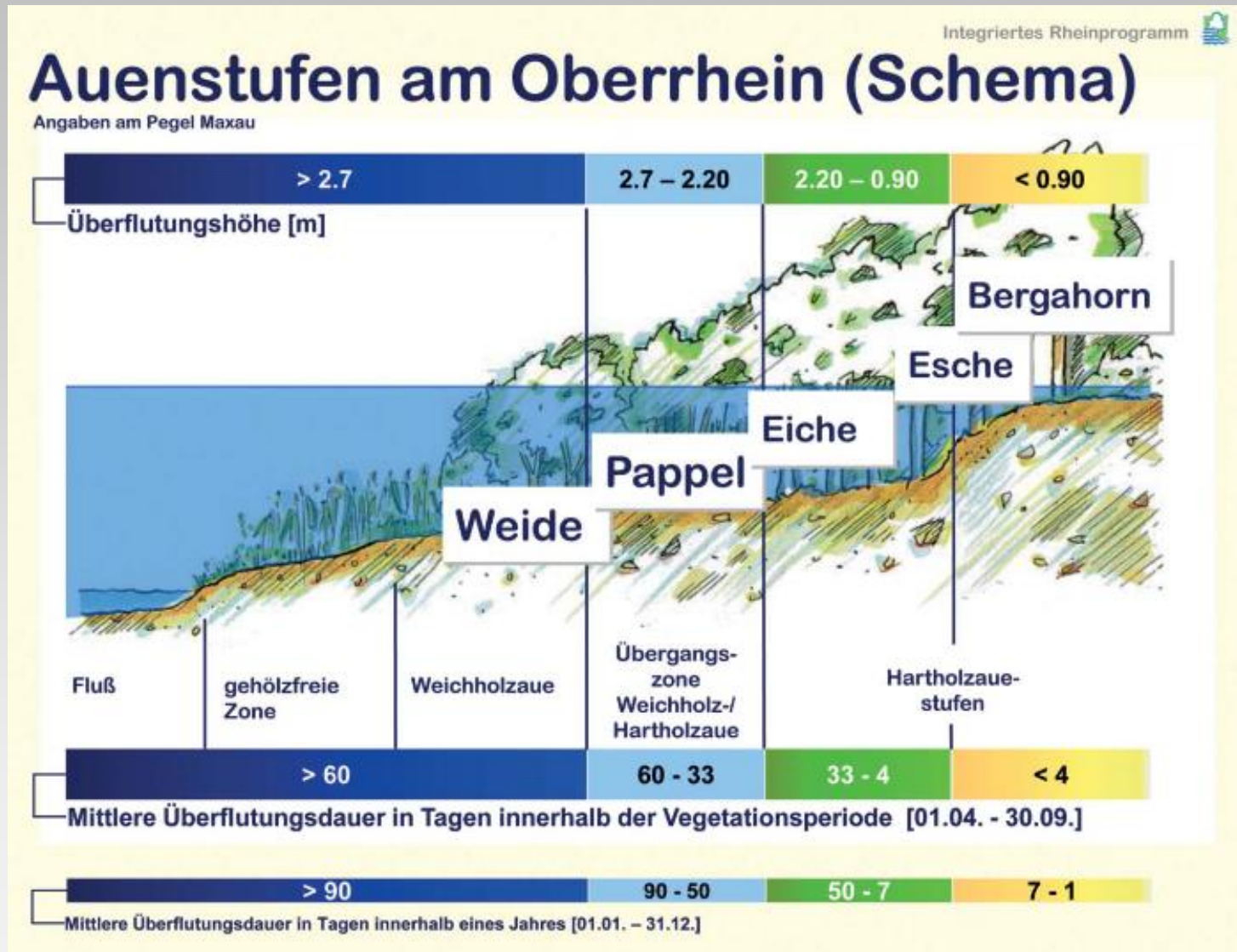
Artenreiche Auenwiese mit Iris





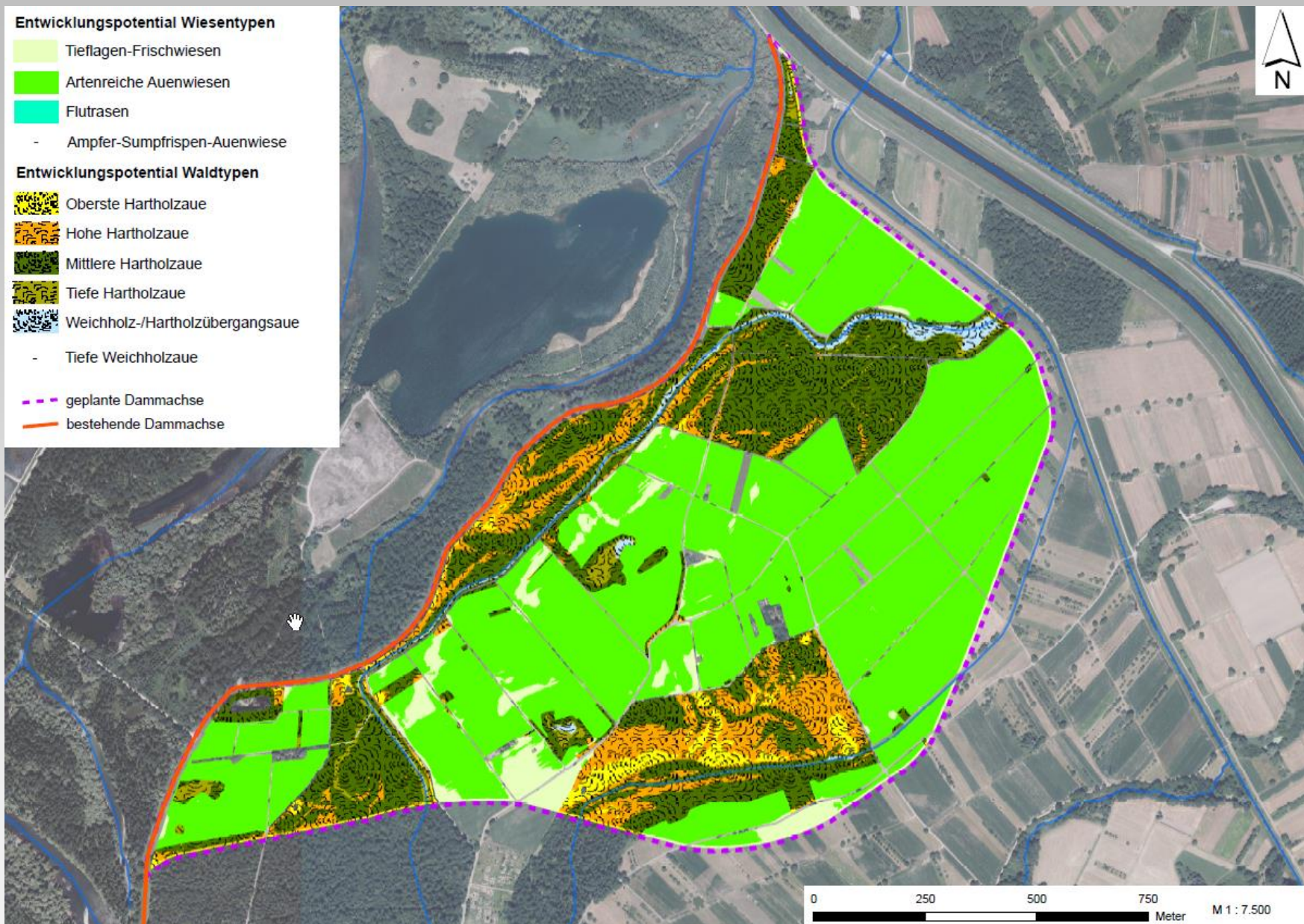
Artenreiche Auenwiese mit Kantenlauch

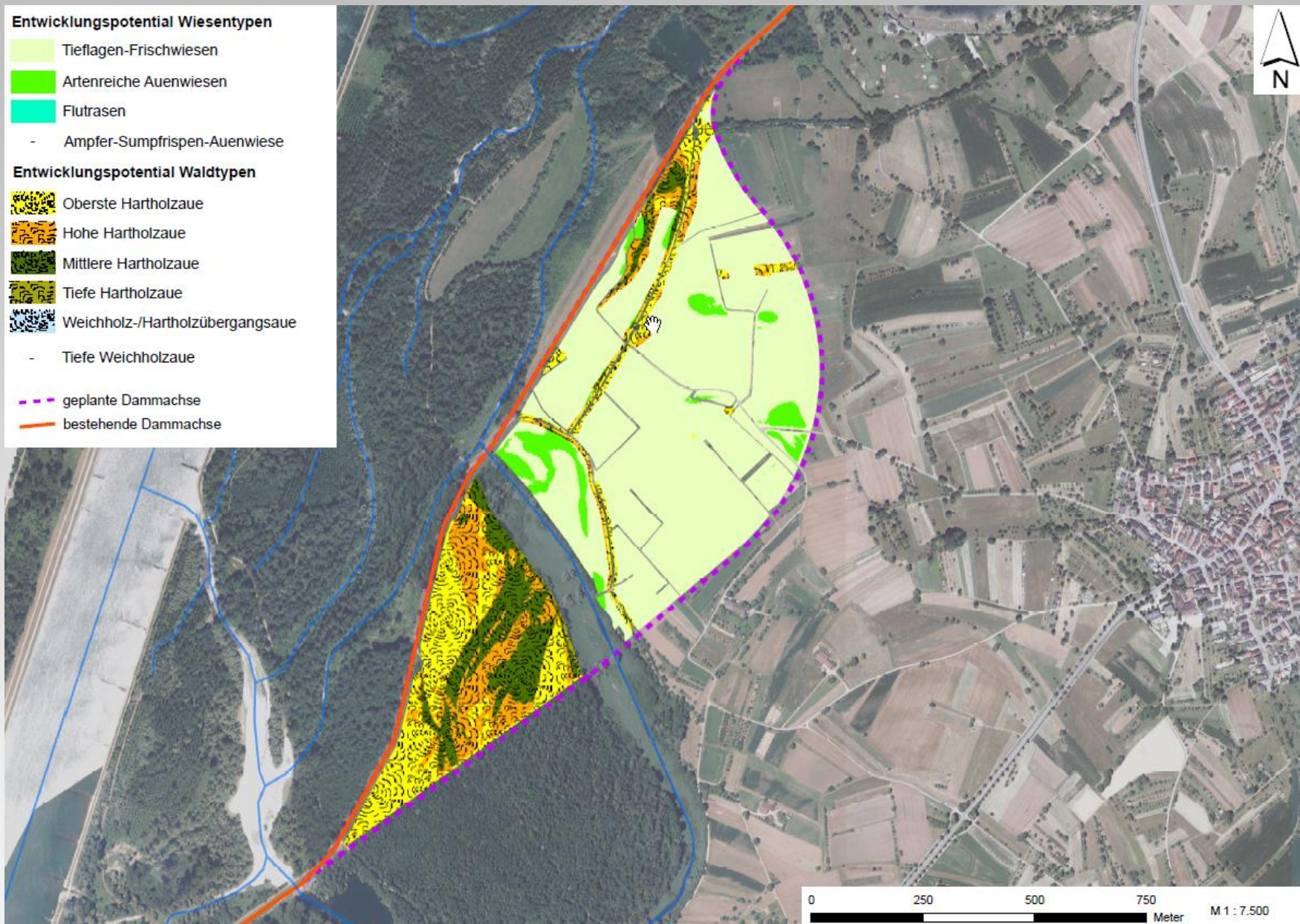
Forstwirtschaftliche Nutzung: Waldtypen der unterschiedlichen Auenstufen





Hartholzaue





Ausblick auf die nächsten Schritte

Christina Wessels und Karina Speil

Referat 53.1 – Landesbetrieb Gewässer

Regierungspräsidium Karlsruhe



Nächste Schritte im Planungsteam

- Vorplanung der Dammrückverlegungsabschnitte Nord und Süd
 - Gekoppeltes Grundwassermodell
 - Grundwassermessstellen ausbauen – später Monitoring
-
- Entwurfsplanung für Sanierungsabschnitte auf der bestehenden Trasse

Nächste Schritte im Projektbegleitkreis

- Pressemitteilung zur Projektbegleitkreissitzung
- Erstellung des Protokolls → Abstimmung im Teilnehmerkreis
- 4. Sitzung, wenn die Vorplanung der Rückverlegungsbereiche vorliegt



Weitere Öffentlichkeitsbeteiligung

- Ortschaftsrat Plittersdorf 07.05.2024
- Ortschaftsrat Ottersdorf 04.06.2024
- Ortschaftsrat Wintersdorf 20.06.2024
- Busexkursion in die Kühkopf-Knoblochsaue als Erfahrungsaustausch für die Landwirtschaft 13.06.2024
- Erklärfilm zur Dammrückverlegung (in Arbeit)
- Infomarkt für die interessierte Öffentlichkeit (Termin wird noch abgestimmt)



Verabschiedung

Peter Schneider

Referat 53.1 – Landesbetrieb Gewässer

Regierungspräsidium Karlsruhe



Vielen Dank und einen schönen Feierabend!

Kontakt:

RHWD-XXIII@rpk.bwl.de

